





Die Choleraepidemie von 1817 haben auf's Neue beleuchtet, wie in einem solchen Fall die öffentliche Meinung des Volkes sich von der Wahrheit seiner Vertreter abhebt und angedeutet einer Erkenntnis der Natur der Cholera entgegensteht. Für Deutschland hat der Gesundheitspunkt leider zu sein, daß es im Falle eines europäischen Konfliktes auf seinen beiden Fronten dem Feinde mit nicht minder ebensolcher, wenn nicht überlegener Streitkräfte entgegen treten muß, eine Forderung, der es vermöge seiner Bündnisse immerhin genügen kann, weil Frankreich mit der jährlingsmäßigen Stärke seines Heeres an Größe seiner Leistungsfähigkeit angelangt ist, während aber aus wirtschaftlichen Gründen zur Erweiterung seiner Kräfte unzulänglich ist. Dagegen steht Deutschland noch ein großer militärisch nicht angestrichener Ueberschuß seiner Bevölkerung von 12 Millionen Seelen zur Verfügung. Die Verwendung dieses Ueberschusses und damit leibhaftig die Verwendung der Wehrkräfte des Landes im Frieden werden den Kernpunkt der neuen Militär-Vorlage bilden.

Gegen das Centrum" bezieht sich ein Artikel der Hamb. Nachr. in dem auskündendsteht, daß die Regierung in's Schlepptau des Centrum's gerathen ist, und daraus für das Reich die für Verhütung unheilbarer Komplikationen in Aussicht ständen. Das "Parzell" wird darin hingestellt als ein lehrreich gemachter Versuch, alle staatsrechtlichen Elemente, die nicht die Auslieferung des Reiches an ein theoretisches Reglement wollten, unter Zurücklegung aller trennenden Unterschiede von geringer Bedeutung auf dem gemeinsamen Boden der Aneignung gegen das Centrum zu sammeln, um einer schädlichen Ueberschuldung der staatsrechtlichen-politischen Politik vorzubeugen und das Reich vor geschäftlichen inneren und äußeren Katastrophen zu bewahren. Es leitet dann über die demnach einzuholende Politik: Die Sachlage drückt heute, post tot discrimina rerum, unverändert fort. Es handelt sich darum, den aus der ferneren Hinsicht der Regierung an das Centrum für das Reich und seine Lebensinteressen entstehenden Schäden erfolgreich zu begegnen, der Regierungspolitikk den Tugend eines klaren und selbstbewußten Parlaments entgegen zu legen und damit das staatsrechtliche verlorene verfassungsmäßige Gleichgewicht der legislativen Gewalt wieder herzustellen. Die einzige Möglichkeit, diesen Zweck zu erreichen, besteht in einer Erörterung über die Vertheilung der Staatspolitik und in der Verfolgung der Grundzüge der jetzigen Regierung gegenüber. Angleich würde mit dieser Sammlung gegen das Centrum der Zweck erreicht, daß die Unsicherheit im Handeln aufgeben müßte, die in der jetzigen unrichtigen parlamentarischen Konstellation ihren höchstschmerzlichen Boden findet. Wenn sich die Regierung einer geschlossenen einflussreichen Klasse absondelt, beachtungslos national empfindender Männer gemäßigter Richtung im Reichstage gegenüber stellt, wenn diese parlamentarische Klasse den Muth und das Selbstbewußtsein hat, in die Erfüllung der Wünsche "von oben" nur dann zu willigen, wenn diese Wünsche eine strenge Prüfung der Verhältnisslage ihres Vorkommens für das Gemeinwohl und die Erfüllung der staatsrechtlichen Autorität vertragen, wenn die Parteien untereinander wieder nach strebenden Gesichtspunkten, nach Parteipolitiken und gegenseitiger Rücksicht zu verfahren, — wenn ein Umsicht im Sinne dieser Dinge haben und der Reichstag bei den bevorstehenden wichtigen Entscheidungen im Stande sein wird, der salus publica als suprema lex zu ihrem durch die Dinge an das Centrum so oft verflüchtigten Rechte zu verhalten!

Ueber die Trauung des Prinzen Katharina Sarah Jenen mit dem Prinzen Ernst von Sachsen-Weimars wird aus Weimars berichtet: Die Cerimonie fand am halb 1 Uhr Mittags in der protestantischen Hofkirche statt, nachdem vorher der meiningische Staatsminister Dr. Heim die Civiltrauung im Josten'schen Hause vollzogen hatte. Die bürgerliche Trauung war einfach gehalten, wos der mit einer rothen Sammetdecke belegte Altar mit Blumen besetzt, der Chorraum in Grün gehalten. Die Trauung vollzog der Fürst der Kirche. Derselben wohnten 14 Personen bei: die Eltern der Braut, sowie deren verheiratete Schwestern und Nichten. Heim das anwesende Publikum bestand zumest aus jungen Damen der Weimarer Gesellschaft. Die Feier begann mit einem Orgelchoral; die ersten Worte der Hebe des Refens lauteten: „Der Herr ist groß, wir hoffen auf ihn.“ Die Hebe war aber schwer verständlich bei der unruhigen Haltung der anwesenden jungen Damen. Während der Trauung stand der Fürst zur Rechten der Braut, fast am Ende des Altars, wobei die Braut den Mittelpunkt der Handlung bildete. Das „Ja“ des Prinzen verstand, daß die als Katharina Sarah Jenen, nun Katharina v. Sachsen, angesprochene Braut sich ein ja zutragende „Ja“ versprochen. Sie ist eine hübsche, kaum mittelgroße schlanke Blondine; sie war in weiße mattglänzende Seide gekleidet und trug einen Füllschleier mit weißem runden Schleierkranz im Haar. Unter Begleitung mit weißem runden Schleierkranz im Haar. Unter Begleitung mit weißem runden Schleierkranz im Haar. Unter Begleitung mit weißem runden Schleierkranz im Haar.

Der Bericht von Weimars hat der nunmehrigen Gemahlin des Prinzen Ernst den Namen und Titel einer Prinzessin von Sachsen verliehen und zugleich bestimmt, daß dieselbe ihren Rang nach den Prinzessinnen des bayerischen Hauses und den demselben ebensolchen Damen und nach seiner Gemahlin vor den Damen des bayerischen Hauses in der ersten Klasse der Vorkrangordnung einnimmt. In den nächsten Tagen wird die deutsche Regierung ein Einfuhrverbot für alle Gegenstände erlassen, die aus Galzian kommen und Träger des Ansteckstoffes sein könnten, auch für Weisagel, das bis jetzt noch nicht ausgeführt wurde.

Der „Schwäbische Merkur“ bringt in einem längeren Artikel Auszüge aus den Jahresberichten des Obersten v. Lobell und fügt dazu folgende Bemerkungen über die heilige Verabschiedung: Die Verabschiedung ist eine alte Tradition des preussischen und deutschen Heeres, denen auch keineswegs aller Werth abgeschrieben werden soll. Ob es aber bei dem heutigen Zustande nicht gar zu viel der Verabschiedungen sind, so daß man bei den Truppenstellen aus den Vorbereitungen hierfür gar nicht mehr hinauskommt, ist eine Frage, die man wohl aufwerfen kann, selbst wenn man nicht nur an einzelne große Garnisonen denkt, bei denen zu den Verabschiedungen, wie sie der dienstliche Ausbildungslehre mit sich bringt, noch die Verabschiedungen und Ehrenentlassungen aus Anlaß des Campanges fürstlicher Gäste kommen. Solche Gedanken legen sich dem Velen um so näher, wenn selbst in militärischen Jahresberichten, wie dem oben genannten Lobell'schen, darauf hingewiesen wird, man sei heute manchmal dazu versucht zu glauben, daß noch immer alle diese Anhänger des Altens für Ideal in einem geringeren Verabschiedung und einer guten Verabschiedung suchen, viel weniger sich für die Umordnung begeistern, die man einmal im Gelände jedes Wechsels schon im Frieden mit sich bringt.

Die Strafkammer in Weimar verurtheilt den Redakteur des „Jourenl. Stadtbl.“ wegen Majestätsbeleidigung, verurtheilt durch Nachdruck eines Artikels aus der „Reichs-Ztg.“ über eine vom Kaiser abgehaltene Jagd, zu drei Monaten Gefängnis.

Cholerafälle auf 26 Personen beschränkt. Choleraepidemie in Göttingen. — In Göttingen erkrankte eine Anzahl Studenten an Cholera. Die bakteriologische Untersuchung ergab jedoch nicht ansteckende Cholera. Hannover ist demnach frei.

Der „Norddeutsche“ empfiehlt, daß die „Unabhängigen“, weil sie die freie Meinungsäußerung nicht achten und sozialdemokratische Verworfungen spüren, der Zutritt zu diesen nicht mehr gestattet werde. Diese Unabhängigen können nicht manisch diskutiert, sondern müssen Gefallen an einer regelhaften Ausdrucksweise. Deshalb nennt der „Norddeutsche“ Werner und seine Anhänger döwellige Narren und traurige Nostalgiker, denen die Arbeiter das Dankwort legen müßten.

Die Reichskammer des Landgerichts Offen hat auf den Antrag der Staatsanwaltschaft die Erhebung der Anlage wegen angeblich schändlichen Meinens gegen den Ge. Kommerzienrat Haas in Weimar abgelehnt.

Ceteris paribus. Im Auftritte der Cholera in Straßburg ist sich eine entscheidende Wendung zur Besserung. In Paderborn ist wieder ein neuer Cholerafall nach einer neuen Erkrankung vorgekommen. Aus den Bezirken Galiziens sind ebenfalls keine beruhigenden Nachrichten mehr eingelaufen. In Wolowce in Kiewland mehr erkrankt; der Zustand der von früher bei in Behandlung befindlichen 2 Personen hat sich gebessert. Uebrigens ist die Cholera Wolowce flüchtig. In Wien kamen mehrere plötzliche Todesfälle vor. Die gefährliche Cholera ist in allen diesen Fällen die Cholera des Ostens, das es sich um choleraähnliche Erkrankungen gehandelt habe.

Woronow, der wegen demnächstiger Vermögensverhältnisse und sonstiger heranziehender Affären in seinem Privatleben eine Zeit lang sich ins Ausland begeben hatte, dann aber nach Ordnung seiner finanziellen Angelegenheiten nach Ceteris paribus zurückgekehrt war, hat nunmehr auf alle seine Renten und Würden verzichtet. Nachdem er zunächst sein Landtagsmandat niedergelegt hatte, hat Baron Woronow am Mittwoch, dem „Vendebest“ zufolge, aus Gesundheitsrücksichten auch am seine Stellung als Präsident der Südbahn, als Verwaltungsrath der Bodencreditanstalt, sowie als Präsident der Versicherungsgesellschaft „Donau“ resignirt.

Bekanntlich haben die italienischen Abgeordneten des Triester Landtages denselben verlassen und ihre Mandate niedergelegt. Namentlich wurden sämtliche früheren Landtagsabgeordneten in den südbahnen Gemeinden wiedergewählt. Unter den Gewählten sind sechs katholische Konservative und zwei Liberale. Alle sind Anhänger der Wittenspolitik.

Franzosen. Der Dantiste Dumon dessen Frau und Sohn an der Cholera erkrankt sind, wurde in das Pariser Hospital gebracht.

Nach Depêche aus Dohom überlieh Oberst Todd die Cholera-Pocken, umgibt sie und nahm 180 Dohomener gefangen. Der König selbst suchte nach Abwehr.

Die beiden Kaiserin Königin nahmen einen glänzenden und ungetrübten Verlauf. Auf den Reichstagen war eine so dicke Wolkenmenge, daß bei dem häufig entzündeten Gedächtnisse mehrere Personen erkrankten. Zwei Personen wurden getödtet. Die Stimmung der Bevölkerung war eine enthusiastische.

Sicherheit und Ruhe des Tones, die Stocast der Rede-Wirkung gelangen ausgezeichnet und dennoch machte die ganze Darbietung wieder jenen schon früher gemachten Eindruck der Unklarheit, welcher wohl mit ziemlicher Bestimmtheit voraussehen ließ, daß Frau Camil sobald nicht in der Lage sein dürfte, eine bemerkenswerthe Stufe des Meisters zu werden. Das ganze Gelingen der Künstlerin läßt beirathen, daß sie nicht besonders musikalisch veranlagt ist, sondern zu jenen Sängern zählt, die von Natur aus mit Nachem glücklich begabt, das Loos der Naturgaben selber Die Intervalle, die über das hohe hinausgehen und welche Frau Camil speziell besitzt, sind gewiß werthvolle Eigenschaften einer Sängerin, die im Besitze der für gewöhnlich als Ensemble und verlässlich für das große Repertoir einer Bühne ersten Ranges sich erweist, einer Diction mehr nüchtern, als eine Künstlerin, deren Specialität einige exceptionelle Töne der dramatischen Clave hat. Bevor Frau Camil sich nicht in anderen Vorlesungen bewährt hat, ist ein abgeschlossenes Urtheil überhaupt nicht abzugeben.

Herrmann Storde. Die Königl. Hofoper bringt heute im Wagner-Cyklus „Rienzi“ zur Aufführung. Die Vorstellung beginnt halb 7 Uhr. Das Königl. Schauspiel hat ein vierstüdiges Lustspiel „Ein-aus-der-Luft“ von Nikolai zur Aufführung angenommen. Vesper in der Kreuzkirche, heute Nachm. 2 Uhr. 1) Violin 121 für Chor, Solosängerin und Orchester von Ernst Nagel, Königl. Musikdirektor in Breslau. 2) Violin 114 für achtstimmigen Chor und Orchester von Felix Mendelssohn-Bartholdy. Das Repertoir der Königl. Hofoper ist für nächste Woche wie nachstehend festgesetzt worden: Sonntag, den 2. d. M.: „Lucia di Lammermoor“ u. „Sicilianische Märsche“; Montag, den 3. d. M.: „Der fliegende Holländer“; Mittwoch, den 5. d. M.: „Die Königin von Saba“; Donnerstag, den 6. d. M.: „Troubadour“; Sonnabend, den 7. d. M.: „Für das Königl. Schauspielhaus ist in Aussicht genommen: Sonntag, den 8. d. M.: „Wohltätige Frauen“; Montag, den 9. d. M.: „Wintermärchen“; Dienstag, den 10. d. M.: „Ein unbekanntes Blatt“; Mittwoch, den 11. d. M.: „Imogen“; Donnerstag, den 12. d. M.: „Der Lebemann“; Freitag, den 13. d. M.: „Philippine Welser“; Sonnabend, den 14. d. M.: „Ein unbekanntes Blatt“; Sonntag, den 15. d. M.: „Rauch und Dampf“; Montag, den 16. d. M.: „Rauch und Dampf“; Dienstag, den 17. d. M.: „Rauch und Dampf“; Mittwoch, den 18. d. M.: „Rauch und Dampf“; Donnerstag, den 19. d. M.: „Rauch und Dampf“; Freitag, den 20. d. M.: „Rauch und Dampf“; Sonnabend, den 21. d. M.: „Rauch und Dampf“; Sonntag, den 22. d. M.: „Rauch und Dampf“; Montag, den 23. d. M.: „Rauch und Dampf“; Dienstag, den 24. d. M.: „Rauch und Dampf“; Mittwoch, den 25. d. M.: „Rauch und Dampf“; Donnerstag, den 26. d. M.: „Rauch und Dampf“; Freitag, den 27. d. M.: „Rauch und Dampf“; Sonnabend, den 28. d. M.: „Rauch und Dampf“; Sonntag, den 29. d. M.: „Rauch und Dampf“; Montag, den 30. d. M.: „Rauch und Dampf“; Dienstag, den 31. d. M.: „Rauch und Dampf“.

Edmund Kretschmer's große Oper „Die Hölle“ ist nun auch von den Stadttheatern in Worms und Brauns erworden und zur Aufführung angenommen worden. Von allen deutschen Bühnen, welche große Opern überhaupt geben können, waren es bisher nur die Theater in Hannover, Weimar, Worms und Brauns, welche das Kretschmer'sche Werk noch nicht zur Aufführung brachten. Da nun auch die beiden letztgenannten Städte die „Hölle“ geben, so sind es gerade 70 deutsche Bühnen, welche die „Hölle“ in ihr Repertoir aufgenommen haben.

Ein neues Balletdivertissement „Ungarische Tänze“, welches demnach in der Berliner Königl. Hofoper zur ersten Aufführung gelangt, hat die Braunschweiger als musikalische Grundzüge; der hessische Grundzug des Ganzen wird die Feier einer ungarischen Hochzeit veranschaulicht.

Der bühnliche Komponist Dr. Anton Dvorak ist nach New-York überseelt, wo er die Leitung des Nationalkonzertatoriums der Musik übernehmen wird.

Der Vorsteher des Allgemeinen Schriftstellerverbandes, Herr Steckius, hat sein Amt niedergelegt. Der Gesamtverband tritt am 2. Oktober in Dresden zur Reuewahl zusammen.

Der Altmeister der Düsselbacher Schule, Professor Julius Köhler, ist ein geborener Dresdener und gebürt der Düsselbacher Schule seit den fünfziger Jahren an.

Zur Gründung eines italienischen Operntheaters in Heidelberg lebende bekannte italienische Komponist Eugenio Wiani in der „Berliner-Zeitung“ auf. Warum soll, fragt Wiani, das musikalische Italien nicht daselbst zu leisten vermögen wie das musikalische Deutschland? Die Gründung eines Sanatoriums ausschließlich für italienische Musik, wo einmal im Jahre die Opern der großen Meister gespielt und wobei alle Freunde dieser Kunst maßvoll werden, ist nach Wiani durchaus keine Utopie. Auch bei anderen italienischen Musikern scheint diese Idee Anklang gefunden zu haben.

Eduard Grig hat die Leitung von 4 Concerten in der Weltausstellung zu Chicago übernommen; er wird nur eigene Kompositionen zu Gehör bringen.

Presoner Maderisten. Nr. 208. 3. Jahrgang. 21. Sept. 1892.

**Rosalie Richter**  
geb. Rudolf,  
bringt es uns, allen denen, welche uns durch so reichen Blumen-  
schmuck sowie zahlreiche Begleitung zur letzten Ruhestätte ihre  
Theilnahme bewiesen haben, besonders beglückten Dank dem hoch-  
würdigen Herrn Pastor in Dresden für die so tröstlichen Worte  
am Grabe unseren herzlichsten Dank auszusprechen.  
Teuben d. Niederwiesing, Dresden und Teplitz.  
am 21. September 1892  
Die trauernden Hinterlassenen Familie Richter.

Für die uns bei dem Ableben unserer guten Mütter, Mutter,  
Schwägerin und Großmutter  
**Frau Wilhelmine Voigt**  
geb. Großmann  
empfangene ehrende Theilnahme sagen hierdurch unseren aufrichtigen  
Dank.  
Erbrecht Leipzig und Dresden,  
am 23. September 1892  
Die Hinterbliebenen.

**Siege, Altar, Grab.**  
Geboren: Ein Knabe:  
Verlobt: Kaufmann H. Müller  
am 23. September 1892

Die Beerdigung des Nachbarn-  
schlossers Herrn  
**Carl Friedr. Fagenzink**  
erfolgt Sonntag, den 25. Sept.,  
Nachm. 3 Uhr von der Par-  
terienhalle des Völkner Fried-  
hofes

**Verloren**  
am Sonntag den 17. Nach-  
mittags, auf den Feldern bei  
Räbnitz ein  
**Foxterrier,**  
rechte Seite ein schwarzer Fleck,  
links auf den Namen „Flou“.  
Gegen Belohnung abzugeben  
Vindamstraße 28. H. rechts

**1 Stück rothes Band**  
vom Altmarkt bis Augustenbrücke  
verloren. Gegen Belohnung  
abzugeben Preis & Vredende.  
G. J. Hand (br. Dach) ist  
in Futterger. abgeh. Pflücken.  
Königsstraße 23. B.

**Ein gelber Hund ohne Halsband**  
und Maulkorb entlaufen.  
Richard Wöner, am 22. 92

**Assistent**  
in dieses Des-Vanant für An-  
fang November ds. Js. gesucht.  
Gehaltsverhältnisse werden an  
die unterzeichnete Stelle bis spä-  
testens 2. Oktober erbeten.  
Des-Vanant-Verein Dresden,  
am 21. September 1892.  
Tannert,  
Des-Vanant-Verein.

**Socius**  
mit anderem Kapital zur Ver-  
kaufung des Rentenkapitals ge-  
sucht. Gesällige Offerten unter  
J. V. 8371 besendet Rudolf  
Mosse, Berlin SW.

**Ein stiller Theilhaber**  
für ein kleines rentables Fabrik-  
geschäft gesucht. Gesällige  
Offerten unter N. O. 408  
„Invalidentank“ Dresden.

**Ein einfaches gebildetes Mädchen,**  
welches im Kochen, Waschen, mo-  
glichst Schneidern geübt, wird für  
1 November in H. Haushalt  
gesucht. Außerdem noch ein  
Mädchen ds. Branche in Be-  
sondere unter C. S. 109 pol-  
legend Zschellenberg i. S. 21

**Stall-  
Schweizer,**  
Kerner, Bären u. Sächsen, er-  
halten jederzeit Stellung d. hoh.  
Vohn. In hiesigen Dörfern zum  
Erhalten der Zuchtställe b. auf  
Vohn sofort gesucht. Filze  
Schweizer-Bur. für ganz Teut-  
land. Dresden, Bismarckstr. 21.

**Arbeiter**  
für Strakenbau haben sofort  
dauernde Verdienstgana bei  
Albert Werner,  
Dresden, Postamtstr. 1.  
**Tücht. Schuhmacher**  
sucht Zschumann, Ammonstr. 47.

**Verwalter - Gesuch.**  
Auf ein Rittergut in d. preuß.  
Oberlausitz wird für die Kottfel-  
ernte ein tüchtiger Verwalter mit  
bekanntem Ansehen gesucht.  
Gehalt pro Monat 40 M. Ver-  
walter wollen Offerten unter  
H. H. 1117 in der Expedi-  
tion dieses Blattes niederlegen.

**Für  
Landwirthe!**  
Durch die Unterzeichneten  
werden den Herren Land-  
wirthen stets tüchtige Stall-  
schweizer zuverfügung. Dem  
Zielermittler Herrn  
Filze zur Empfehlung, daß  
wir ihm auf die Annonce  
vom 21. d. Mts zu großem  
Dank verpflichtet sind, in-  
dem von uns die Herren  
Landwirthe nur reell be-  
dient werden, dies beweisen  
die vielen Vermittlungen,  
welche in der kurzen Zeit  
durch uns jederzeit prompt  
und gewissenhaft aus-  
geführt worden sind, daher  
bei den Herren Landwirthen  
in gutem Renommee stehen,  
und glauben, daß die Herren  
hierbei ihre Aufgabe einem  
Nachmann übergeben als  
einem Stellenvermitt-  
ler ohne Fachkennt-  
nisse.

**Gebr. Beutler,  
Oberstweizer  
in Dresden u. Wödrin.**

Ein geb. i. Nachsucht  
Stellung als Geschäftsführer  
in guter  
Kaufmann (ohne Gehalt) zum  
1. Octbr. ev. später. Kom-  
mission. Off. erb. u.  
G. P. 130 „Invalidentank“  
Dresden.

**Junger Kaufmann**  
sucht, gerichtet auf gute Pen-  
sion, ev. selbstständig, auf  
der Völkner, ev. Offerten erbet.  
Jordans 6. 2. 1

**Ein Unterschweizer**  
sucht per 1. October Stellung.  
Offerten erbeten an den Ober-  
schweizer, Kitzsch-Nachstr.  
von der Firma 1. 2.

**Achtung!  
Für Landwirthe  
und  
Oberschweizer.**  
welche tücht. Schweizer brau-  
chen, wollen sich gefälligst bald  
bei mir melden. Stellung  
kostenlos. Filze.  
Dresden, Bismarckstr. 21.

**Junger Kaufmann,**  
tüchtiger Buchhalter und Corre-  
spondent, welcher 3. 4. seiner  
Kaufmannschaft als Gehilfen,  
genügt, sucht per 1. Octbr. oder  
später Stellung. Gehalt gleich-  
mäßig. Off. unter H. H. 105  
an die Filze-Expedition d. Bl.  
gr. Klosterstr. 5 erbeten.

**Maurerpolier**  
sucht sofort oder später auf ein  
Zweites auszuweichen. 3. 6.  
Frankfurt, Bismarckstr. 21.  
Suche bis 1. Nov. d. J.  
**5000 M.**  
nach Mündigkeit auf ein ar. Gut  
im Amtsh. Ver. Töbelen zu leihen.  
Gesäll. Off. unter E. D. 781  
Erbd. d. Bl. erbeten.

**Wirthschafterin,**  
welche ihre Lehren mit gutem  
Erfolge beendete, sucht vom 1. od.  
15. October an bei beliebigen  
Angehörigen auf einem Gute unter  
Leitung der Haushälterin ansehn-  
liche Stellung. Offerten bitte an  
Herrn Friedr. Müller, Zeit-  
ungsredaktion Nr. 65 zu richten.

**Ein alter Mannenswirth,**  
welcher in d. hiesigen Dörfern zum  
Erhalten der Zuchtställe b. auf  
Vohn sofort gesucht. Filze  
Schweizer-Bur. für ganz Teut-  
land. Dresden, Bismarckstr. 21.

**Discontire**  
Cavalier-Wechsel mit gün-  
stigen Bedingungen. Agenten  
erbeten. Offerten erbeten unter  
M. T. 391  
„Invalidentank“ Dresden.

**30-35,000 Mk.**  
werden auf ein neuverkauft, in  
der Nähe des Postplatzes befind-  
liches Hausgrundstück vom Eigen-  
thümer beabsichtigt zum 2. Herbst  
gekauft. Offerten erbeten unter  
F. E. 797 in d. Exped. d. Bl.

**Ca. 34,000 Mark**  
im Ganzen od. getheilt mit 5%  
auf sichere Hypothek aus Ver-  
kauf auszuliehen per 1. October.  
Offerten unter H. H. G. 1203  
in die Exped. d. Bl.

**Eine erste Hypothek von  
9000 Mark**  
ist sofort zu verkaufen. Off. u.  
C. S. 18 postlag. Klosterstr.

**6500 Mark**  
5% 2. Hyp. auf Gut bei Dres-  
den oca. 300 M. Damm sofort  
gekauft. Off. verb. Off. unter  
H. H. 1158 an Rudolf Mosse,  
Dresden, Bismarckstr. 21 erbeten.

**10-12,000 Mark**  
anzuliehen auf 1. oder ganz  
zweiten 2. Hyp. auf Gut. Off.  
P. 3157 an Rudolf Mosse,  
Dresden, erbeten.

**6-10,000 Mark**  
gegen gute Sicherstellung von  
guten rentablen Immobilien er-  
beten. Nur die nächsten Frühjahr mög-  
lich gelehrt. Off. u. H. H. M.  
2201 in die Exped. d. Bl. erb.

**Kapitalisten gesucht.**  
Eine Vergütung von 8% wird  
garantirt. Off. Off. unter J.  
W. 8372 bei Rudolf Mosse,  
Berlin SW.

**32,955 Mk. Hypothek à 5%**  
anzuliehen in 100,000 M.  
auf neues Haus in Potsdam  
an 21. Oktober 1892. Off. u.  
12,000 M. in d. hiesigen Dörfern  
mit 2% 2. Hyp. auf Gut. Off. an  
H. H. 105 an die Filze-Expedition.

**70 Mark**  
von 1. Mann sofort zu leihen  
sicher. Aufsch. Vorsch. oder  
Zinsentgelt. Hohe Zinsen und  
Sicherstellung. Off. erb. unter  
H. O. 7687 an die Expedi-  
tion d. Bl. erb.

**600 Mark**  
b. Selbstkäufer oca. hohe Zin-  
sen auf sichere Zeit gesucht.  
Gesäll. Off. unter P. Q. 468  
Erbd. d. Bl. erbeten.

**Wer**  
beabsichtigt sich a. 1 bis  
2 Jahre mit 8-10% in  
Tammum an einem  
Dresdener oder hiesigen  
Zinsenden mit  
Grundstückbesitzer und tritt mit  
10,000 M. dahinter. Offerten an  
„Invalidentank“ Dresden  
unter J. W. 332.

**30,000 M.**  
sind sofort oder später auf ein  
Dresdener Grundstück nur zur 1.  
Zinsentgelt zu leihen. 3. 6.  
Frankfurt, Bismarckstr. 21.  
Suche bis 1. Nov. d. J.  
**5000 M.**  
nach Mündigkeit auf ein ar. Gut  
im Amtsh. Ver. Töbelen zu leihen.  
Gesäll. Off. unter E. D. 781  
Erbd. d. Bl. erbeten.

**6-10,000 Mark**  
werden innerhalb d. Monats, bis  
hinter welchem noch 100,000 M.  
Grundverth steht, vom antwort-  
lichen zu 5-6% gelehrt. Off.  
erbeten unter L. F. 359 a. d.  
„Invalidentank“ Dresden.

**Bauschüler**  
können schönes Logis u. Pension  
erhalten bei Frau Discherer,  
Jittan, Frauenstr. 7.

**Die 2. Etage**  
12 Markstraße 12  
ist sof. od. spät. zu vermieten.  
6 Zimmer, 3 K. Kammern u. A.,  
auch zu Bureau od. ruhige Pro-  
fession geignet. Preis 360  
Mk. Näh. im Post. links bei  
Bismarck. Anzufragen u. 9 bis  
12 und 2-6 Uhr.

**Zu vermieten**  
in 1. Etage in schön. Geschäfts-  
lage von Teuben (Bez. Dresd.),  
Dresdnerstr. 23; sofort zu  
bestehen.

**Sehrschaffl. Hochparterre  
oder 1. Etage.**  
8-10 Zimmer nebst Zubehör  
mit Garten, Schönefeldviertel.  
1. Januar event. 1. April 1893  
zu vermieten gelehrt. Gesäll. Off.  
umgehend unter Q. R. 491 in  
die Exped. d. Bl.

**Blauen-Dresden,**  
57 Falkenstr. 57,  
sind schöne Wohnungen sofort  
zu vermieten. Preis 250, 375  
und 500 Mk. Näheres daselbst  
im Schnittwaarengeschäft.

**Halbe 2. Etage,**  
3 Stuben, Küche, Alkoven ist sehr  
billig für 30 Mk. sofort bezie-  
bar. Näheres Blauen, Falken-  
str. 41. 1. links.

**Suche angenehme  
Landwohnung**  
für ein junges erwachsenes Mäd-  
chen. Familienanschluss erwünscht.  
Offert. mit Preis u. E. D. 781  
in die Exped. d. Bl.

**Großer Laden**  
mit ar. Nebenräumen, in bester  
Geschäftslage Teubens' Ober-  
markt, passend für jedes Geschäft.  
ist sofort zu vermieten. Off.  
unter F. R. 12 an Rudolf  
Mosse, Freiberg i. S.

**Ein grosser  
Laden  
mit Wohnung**  
in bester Lage Frank-  
berg's i. S. ist  
per 1. April 1893  
zu vermieten. - Auf  
Wunsch grosse Nieder-  
lagen. - Näheres durch  
B. Arnold, Frank-  
berg i. S. im Kauthaus.

**Ein Laden**  
mit Stube, Striechnest, beste  
Geschäftslage, ist 1. Oct. billig  
zu vermieten. Näh. Reichiger-  
str. 41. 1. 1.

**Wohnung**  
in erster Etage (Stube, Kammer,  
Küche, Bornaum), 1. October be-  
ziehbar. Preis 20 Mk. Näh.  
Völkner, Bismarckstr. 21.

**Geschäfts-Lokal,  
Brunnerstr. 22,**  
welche jetzt von einem Möbel-  
Geschäft bezogen war, ist vom  
1. October an im Ganzen oder  
getheilt zu vermieten. Anfang  
vorhanden.

**Ein grosser  
Laden**  
mit schönem Schaufenster, eleg.  
Ladenbau, nebst prächtiger ge-  
runder Wohnung, ist in Schön-  
feld i. S. am Markt sof. od. später  
billig zu vermieten. Abz. be-  
währen unter Z. T. 307  
Haasenstein u. Vogler,  
H. G. Dresden.

**Kötzschenbroda,**  
Harmoniestrasse 9, ist die  
Etage zu vermieten und sofort  
oder später zu beziehen. Das  
Parterre ist vom 27. Septbr. ab  
bewohnt. Näh. Dresden, Gra-  
nachstr. 20. 1.

**Offern 1893**  
suchen kinderlose Leute in Pre-  
sidenten ein Logis bis 210 M.  
Off. Q. R. 479 Exped. d. Bl.

**Als Geschäftslokal  
1. Etage  
Schlossstrasse 18**  
sofort zu vermieten. Näh. im  
Laden daselbst.

**Zu vermieten**  
in 1. Etage in schön. Geschäfts-  
lage von Teuben (Bez. Dresd.),  
Dresdnerstr. 23; sofort zu  
bestehen.

**Laden**  
mit daranst. Wohnung u.  
Zubehör p. 1. April 1893 zu ver-  
mieten. Preis 250 bis 375 Mk.  
geignet für Uhrmacher, Klempner  
od. Papierhandlung und Schnitt-  
waarengeschäft. Näh. Auskunft  
ertheilt Richter & Forster,  
Bismarckstr. 31. 2.

**Pension.**  
Für einen jungen Kaufmann  
geboten. Mann von 20 Jahren,  
aus guter Familie, wird im An-  
fang October in Dresden eine  
passende Wohnung mit vollstän-  
diger Pension gesucht. Dieleibe  
muss in der Provinz oder  
Johannstadt gelegen sein und  
den jungen Mann Gelegenheit  
zum Familien-Anschluss bieten.  
Off. unter O. K. Nr. 7 an die  
Geschäftsstelle d. Bl.

**Damen in d. Verh. l. fr.**  
u. h. Aufnahme. Fr.  
Reuther, Reichshaus in  
Hilber d. Völkner i. Grangeberg.

**Damen i. d. Verh. l. fr.**  
u. h. Aufnahme. Fr.  
Reuther, Reichshaus in  
Hilber d. Völkner i. Grangeberg.

**Damen i. d. Verh. l. fr.**  
u. h. Aufnahme. Fr.  
Reuther, Reichshaus in  
Hilber d. Völkner i. Grangeberg.

**Dringende Bitte!**  
Ein Familienpater von 5 H.  
Kindern, u. die Mutter an kind-  
bettinger gestorben, ist bil-  
derbedürftig. Näheres durch  
H. H. 105 an die Filze-Expedition.

**Gummi-  
Doublestoff - Röhre  
Matten u. Läufer  
Küchenschürzen,  
Wandhaken,  
Schindböden,  
Tischdecken,  
Bettdecken,  
Gummiretrofräsen  
empfehlen  
Baumeier & Co.,  
Hollsteinstadt.**

**Produktengesch. - Einrichtung**  
mit sämmtlichen Waaren ist  
wegen des Abzuges heute oder  
m. billig zu verkaufen bei Frau  
Nobis, Am See 42. p.

**Dresdener Nachrichten.**  
Nr. 209. Seite 4. Sonntag, 25. Sept. 1892

**Kirchen-Nachrichten**  
Am 18. Sonntag nach Trinitatis.  
Am 19. Sonntag nach Trinitatis.  
Am 20. Sonntag nach Trinitatis.  
Am 21. Sonntag nach Trinitatis.  
Am 22. Sonntag nach Trinitatis.  
Am 23. Sonntag nach Trinitatis.  
Am 24. Sonntag nach Trinitatis.  
Am 25. Sonntag nach Trinitatis.  
Am 26. Sonntag nach Trinitatis.  
Am 27. Sonntag nach Trinitatis.  
Am 28. Sonntag nach Trinitatis.  
Am 29. Sonntag nach Trinitatis.  
Am 30. Sonntag nach Trinitatis.  
Am 31. Sonntag nach Trinitatis.

**Heirath.**  
Der Besitzer ein. Restaurations-  
grundst. m. Nießrecht b. Dresden.  
Wittwer, 40 J., sucht sich bald  
mit ein. geb. Mädch. od. Wittwe  
b. 30 J., welche Lust z. Fleischerei-  
u. Restaurations-Gesch. hat und  
im Besitze v. 5-6000 M. ist, zu  
verheirathen. Off. mit näh. An-  
gaben unter A. V. erbeten an  
Klein & Co., Schloßstr. 8. I.

**Heirath.**  
Ein junger Mann, in vor-  
züglicher Lebensstellung,  
Anhang der. bittet Eltern u.  
Vormünder, denen d. Wohl  
ihrer unverheiratheten  
Töchter am Herzen liegt, ihre  
Adresse unter F. E. 701 in d.  
Exp. d. Bl. niederzulegen. —  
Discretion Ehrenhaft.

**Heirath.**  
Ein Wittwer, anfangs 30er,  
Vater e. Geschäfte, erw. Ver-  
mögen, sucht a. d. n. unverheirat.  
Wege die Bekantsch. e. würth-  
schaftl. Mädch. im Alter v. 25 b.  
30 J. beh. bald. Verheirath. zu  
machen. Geheite Frau. von  
hübsch. Fig. u. etw. Verm., die  
Lust u. Liebe z. e. paar Kindern  
haben, werd. gebet., ihre Adr.  
nebst Photograph. u. näh. Verhält.  
u. Q. R. 457 i. d. Exp. d.  
Bl. niederzulegen. Kinderl. Bitte  
nicht angeschloßen.

**Hüte**  
von 2-10 M., sowie  
Filzschuwaren,  
Einlegesohlen u. s. w.  
empfiehlt  
A. Mühl, Schreibergasse,  
Königsplatz.

**Patente**  
aller Staaten erwirkt  
Rud. Schmidt  
Patentanwalt, Dresden  
Schlossstr. 2, 1. Etage  
Gebrauchsmuster  
nach dem neuen Gesetz billigst.

**Bernhardiner,**  
brüht, Cremé, 1 Preis, zu best.  
Off. F. E. 701 Exped. d. Bl.

**Cassiahrant,**  
von dreien die Wohl, erhaltlich  
bill. zu best. Kolonial. 23. I. r.

**Gebrauchter Cassiahrant**  
wird zu kaufen gesucht. Adr.  
unter D. C. 700 Exped. d. Bl.

**Chokolongue 15 M., 3 lb Sopha**  
45, Waldsch. 28, Berlin, m.  
Watr. 29, m. geb. Dampf 43 M.  
Königsplatz 7, Hof bei Köpcke

**Wecker**  
kauft man in großer Anzahl  
billigst bei Rich. Dautmann,  
Ullrichstr. 3, 1. Etage

**Arbeitsgeschirre**  
sind ein Paar billig auf Verbat-  
hand zu verkaufen. Alles Näh.  
Königsplatz 9.

**Weiche Filzhüte**  
in allen Formen u. Farben  
empfehlen in größter Aus-  
wahl

**Lange & Jäger,**  
Marienstr. 13,  
"gegenüber 'Drei Raben'".

**Glässer**  
**Veder-Hosen,**  
unübertrefflich an Haltbar-  
keit und guter Arbeit, sowie  
auch jede Art

**Arbeits-Hosen,**  
Westen und Jackets, feine  
Qualität und sehr gut gearbeitet,  
für Männer, Väterchen und  
Knaben in allen Größen,  
Buckskin-Hosen und Jackets,  
Fleischer- und Haus-Jacken,  
Arbeits-Hosen, Plüsch u.  
Mützen, großes Lager von

**Frauentieffleuten,**  
auch Schuhen für Frauen  
und Mädchen,  
**Herrenstiefletten,**  
**Herrenschuhen**  
mit Gummihülz,  
**Arbeitschuhen**  
von Rindleder,  
**Schaffstiefeln**  
wie bekannt Alles nur in  
guter Waare,  
desgl. Knabenschuhe u.;

**Schaffstiefeln**  
empfehlen Alles in  
großer Auswahl bei  
solchen Preisen das  
Arbeitskleider und Stiefel-  
Lager

**H. A. Herrmann**  
**6 Ziegelstr. 6**  
Zum billigen Laden".  
Bitte auf Nr. 6 zu achten.

**Pöfelfleisch,**  
vorzüglich a. Wind 70 Pf.,  
**Kalbfleisch**  
a. Wind von 50 Pf. an,  
sowie Blut- u. Leberwurst  
a. Wind 60 Pf. empfiehlt  
**Ernst Wahl,**  
36 große Blauenstraße 36.

**Kalbfleisch**  
von 50 Pf. an.  
**Bruno Häbig,**  
Stadtplatz,  
Gewandhausplatz.

**Prima Kalbfleisch**  
von 45 Pf. an.  
Schneefleisch 70. Speck 70.  
Rauhfleisch 75. Schmeer 65.  
Talg 45. Blut- u. Leberwurst 60.  
bei 6 Pf. 50 Pf. Müntzen 40.  
Freund.  
Mühlentstr. 46, Ecke Mühlentstr.

**4 Zöpferstraße 4.**  
Blut- u. Leberwurst 50 60 Pf.,  
Schmeer a. Wind 65 Pf.,  
Talg 45, Tafelfleisch a. Wind 65 Pf.,  
Pöfelfleisch a. Wind 75 Pf. an,  
Schneefleisch, a. Wind 70 Pf. an,  
Kalbfleisch a. Wind 50 Pf. an,  
Oswald Gausch.

**Gelegenheit zum**  
**Vermahlen**  
von Korbfäden gesucht. Adr.  
erbeten an Kuffelstr. 21, Mühlentstr. 21.

**Musik.**  
Musikantenlicht wird erbeten.  
Blasinstrumente, Violin, Clar.,  
Mandoline zu verkaufen. Ammu-  
nitionsstr. 17, 2. Barth.

**Vitral R. Schneider,**  
Am d. Wauer 5, 1. (am Rautb.)

**Gejunge, Gedichte,**  
Toaste, Tafellieder, Briefe,  
**Gedichte, Gejunge**  
Bücher, Toaste, Lieder u. billige  
Büchleinstr. 7, 1. Etage,  
50 Pf. Rath, Gedichte, Schrift,  
Sommerfeld, Zola G. v.

**Oskar Wünschmann,**  
14 Hauptstr. Nr. 14,  
**Gejunge, Gedichte**  
Toaste, Tafel-Lieder, Räuse,  
Tafelante etc. (auch briefl.)  
Rath in Reichshausen.

**Handelsgelehr.**  
fachverst. gepr. u. empfl.  
Buchführungen  
kaufm. u. gewerblich, amer. etc.  
ein gros u. detail wech.  
zu prakt. Einzelunterricht.  
Reiner  
Kursus in all. üblich. Höch.  
Tag- u. Abendkurse.  
Damit verbunden:  
Praktische Anleitung  
zur Erlangung  
aut. d. Stellung!

**Handelslehrer Gottschalk,**  
Mühlentstr. 20, 1.

**Herzogl. Baugewerkschule**  
Waldsch. 28, 1. Etage  
Vertrag 2. Oct. 1892  
Maschinen- u. Mühlenbau  
u. Verpfl.-Anst. Dir. L. Haarschulz

**Qualität lehrt 1 Deutsch-Ame-  
ricaner, Bildhauerstr. 28, 2**

**Garten-Anlagen,**  
Umänderungen,  
Spallierobst-Anlagen,  
Pläne  
bei sauberer, fachmännischer  
Ausführung billigst

**Th. Seyffert,**  
Landschaftsgärtner,  
Zhuorstr. 10.

**Alte Schneiderin** empfiehlt sich  
in und außer dem Hause  
**A. Dvbin, Wettinestr. 21, 3.**  
Gericht. Herrschaften zeige hier-  
durch an, daß ich mich mit  
Plätten feiner Waare beschäftige  
u. bitte um ge. Aufträge.  
Auf Wunsch komme ich in d. Wohn-  
räume. **Louise Barth,**  
Blauen-Dr. G. 4, 2.

**Wäsche wird sauber und  
bill. gebleicht, Wougangstr.**  
von 12 Pf. an Am See 19, 2. r.  
früher Nr. 10.

**Feiner Park**  
in 4-8 Wochen gründl. erlernt  
**Pillnitzerstr. 48, 1. Etg.**  
für Auswärtige Pension.

**Parquetboden**  
werden sauber gereinigt, gemischt  
und trocknet bei E. W. Thiel,  
Carust. 10.

**Strümpfe**  
werden angemittelt, neue Kreuze in  
Unterhosen nur Sellergasse 14,  
Bestimm. im Hause.

**Alle Pelzarbeiten**  
werden von jetzt an sauber und  
billig bei sofortiger Preisangabe  
gefertigt.  
**W. Schäfer, Kürschner,**  
Grunerstr. 13, Ecke Neuen.

**Biener Schneiderin,**  
Ehle im Anfertigen einfacher u.  
eleganter Damenoberbe.  
**Gesche, Dorfmann,**  
Mühlentstr. 25, 3.

**Zahnschmerzen,**  
Kopf- und Ohrenschmerzen beseitigt  
durch Dandaufflegen meist sofort  
u. dauernd. Kosten gering. Mag-  
netischer Straube, Schellstr. 1.

**Kneipp'sche**  
12° Güsse — Blutztrahl  
Dianabad.

**Kinderwagen-Höfgen**  
Königsplatzstr. 75,  
Zingelstr. 8.

**Weißer Hirsch,**  
Edl Löwenbräu,  
edl Sulmbacher.  
Kampfreit für Gesellschaften.  
**Leutwiter Bindmühle.**  
Allbekanntes Waren-Restaurant,  
Gehobene Aussicht über Dres-  
den und Umgegend.

**Moritzburg,**  
**Adam's Gasthof.**  
Etablissement 1. Ranges,  
Täglich Speisen d. Saison  
Diners und Soupers.  
Freudenzimmer, voll. Stallung,  
Kochschule, voll. Naumann.  
Mittwoch den 28. und  
Freitag den 29. findet  
das Frauentischchen statt

**Restaur. Victoriahöhe.**  
Allbekanntes Garten-Restaurant  
mit wunderbarer Aussicht,  
Fleisch u. vegetarische Speisen,  
Spielplan für Kinder.  
**Hotel Victoriahöhe.**  
Freudenzimmer zu er-  
möglichten Preisen.  
**Kurbad Victoriahöhe.**  
Bäder, Dampf, Sonnenbäder,  
Badungen, Massage.

**Friedensburg**  
wird Familien, Touristen u. Ge-  
sellschaften bestens empfohlen,  
für gute Speisen u. Getränke ist  
sichs. Sorge getragen.

**Der Bärenstein**  
(Station Pöhlau)  
empfiehlt sich als einer der  
schönsten Ausflugsorte der  
Sächsischen Schweiz.  
**Oscar Gubler.**  
Restaurant z. Calentator,  
Königsplatz, Dresden.  
empfiehlt seine Lokalitäten nebst  
idyll. Garten zur gütigen Be-  
nutzung. Beson. verbeide Ab-  
schalt-Kegelbahn. Den Her-  
rathen diese Schuh in verbed-  
ten u. verlässlichen Namen.  
Gute Bewirthung.  
Spezial-Abtheilung W. Kähn.  
4 Jahreszeiten, Radebeul.  
Annehmlich. Aufenthalt i. Gart.  
Geleitschaftszimmer u. Ballaal.

**"Liebenecke"**  
Einschöner Naturpunkt.  
**Leutwiter Bindmühle**  
hält sich zur Nothzeit, welche be-  
kommen, bestens empfohlen.

**Gasthof Kockthal.**  
Sonntag Aufsteigen eines Lust-  
ballons mit der Waile.

**Theodor Koch**  
bringt sein Restaurant  
**'Bavaria'**,  
Schönerergasse 3  
nähe dem Markt, in freund-  
liche Erinnerung und empfiehlt  
sich anerkant guten u. billigen

**Mittagstisch**  
von 25 Pf. an,  
sowie die beliebtesten hiesigen  
Biere und echt Culmbacher,  
ferner sind noch für einige Abende  
Gesellschaftszimmer  
mit Pianoforte zu betreiben.

**Münchner**  
**Hackerbräu,**  
beliebtester Stoff aller  
**Münchner,**  
weltberühmtes  
**Export-Bier,**  
trinkt man bei  
**Jul. Keunemann,**  
Wilsdrufferstr. 11.  
**Vereins-Zimmer**  
für 25 Personen ist noch einige  
Tage in der Woche frei.  
"Hotel Forsthaus".  
Biere hochrein.

**Ein Vereinszimmer**  
mit Piano ist noch zu haben im  
Restaurant Wilsdrufferstr. 8, Re-  
sidenzbad.

**Odeum.**  
Sonntag den 25. September:  
Kirchenfeier.

**Majors Hotel garni,**  
Mühlentstr. 50,  
neben dem neuen Antea-  
recht. Zimmer zu möbl. Preisen  
auf längerer Zeit, mit oder ohne  
Balkon.

**Feen-Palast.**  
Und er kommt:  
Kachelbad v. d. H. Comp.,  
Ulrich v. der Feuerwehr,  
Original-Dumortis-Werke.  
Hochst lebenswerth!  
**Irrgarten.**  
Steinstraße 9.  
**Fischhaus**  
Große Brüdergasse 17.

**Wiener Café**  
Zur Kaiser-Krone.  
Dresdenerstr. 10, Mühlentstr.  
Speise- u. Getränk-Veranstaltung  
für alle Gelegenheiten in warmer Gasse:  
Hing. Gönstlich, geistiger Schmelz,  
Stimmung, Musik.  
Gastg. 15 Pf. 10 Pf. 20 Pf.  
Edel getrunken. Gledisch 10 20 30 Pf.

**Tafel-**  
**Austern**  
empfiehlt.  
**Th. Loesch,**  
Kreuzstraße 1.

**Otto Scharfe's**  
**Etablissement**  
**Pirnaischer Platz**  
(1. Ranges).  
Empfehle außer meinen be-  
rühmten Bierorten  
**Echt**  
**Culmbacher**  
aus der Kaiser-Krone  
**S. W. Reichel,**  
Culmbach.  
Spezial-Abtheilung  
Otto Scharfe.

**Predari's**  
**Weinhandlung und**  
**Weinstube,**  
vorm. E. Sparrmann,  
**Poppitz 8**  
(an der Außenkirche)  
empfiehlt  
deutsche und französische  
**Wohltzine**  
per Lit. von 80 Pf. an.  
**Restaurant**  
**Palästina.**  
14 Schloss-Strasse 11.  
Sämmtliche Localitäten  
**!! Den renobirt!!**  
Specialität:  
täglich frische Steinpilze,  
sowie Pilzsuppe.  
Wichtiges  
Heinrich Müntzen.

**Presortier**  
Zur Kaiser-Krone  
Seite 5. Sonnabend, 21. Sept. 1892



**Wiener Café**  
Zur Kaiser-Krone.  
Dresdenerstr. 10, Mühlentstr.  
Speise- u. Getränk-Veranstaltung  
für alle Gelegenheiten in warmer Gasse:  
Hing. Gönstlich, geistiger Schmelz,  
Stimmung, Musik.  
Gastg. 15 Pf. 10 Pf. 20 Pf.  
Edel getrunken. Gledisch 10 20 30 Pf.

**Tafel-**  
**Austern**  
empfiehlt.  
**Th. Loesch,**  
Kreuzstraße 1.

**Otto Scharfe's**  
**Etablissement**  
**Pirnaischer Platz**  
(1. Ranges).  
Empfehle außer meinen be-  
rühmten Bierorten  
**Echt**  
**Culmbacher**  
aus der Kaiser-Krone  
**S. W. Reichel,**  
Culmbach.  
Spezial-Abtheilung  
Otto Scharfe.

**Predari's**  
**Weinhandlung und**  
**Weinstube,**  
vorm. E. Sparrmann,  
**Poppitz 8**  
(an der Außenkirche)  
empfiehlt  
deutsche und französische  
**Wohltzine**  
per Lit. von 80 Pf. an.  
**Restaurant**  
**Palästina.**  
14 Schloss-Strasse 11.  
Sämmtliche Localitäten  
**!! Den renobirt!!**  
Specialität:  
täglich frische Steinpilze,  
sowie Pilzsuppe.  
Wichtiges  
Heinrich Müntzen.



Unter Allerhöchstem Schutze Sr. Majestät des Königs Albert von Sachsen.

# III. Internationale Ausstellung

**Aquarellen, Pastellen, Handzeichnungen und Radirungen**  
im Königl. Polytechnikum, Dresden, Bismarckplatz.

Schluss der Ausstellung Dienstag den 27. September 1892.

Die roten Eintrittskarten gelten nur bis mit Sonntag den 25. Septbr. Großel von 9-6 (Sonntags 11-6) Uhr. Eintrittspreis 50 Pf.



## Personen-Sonderzüge Dresden=Reich.

Anlässlich des am Sonntag, den 25. September d. J. stattfindenden Rennens bei Reich werden an diesem Tage Personen-Sonderzüge von Dresden-Mitstadt nach Reich und umgekehrt nach Bedarf abgefahren und zwar:

a) in der Richtung von Dresden-Mitst. (Böhm. Bf.) nach Reich von Nachm. 1 Uhr 30 Min. an.  
Die Abfahrt des letzten Zuges erfolgt Nachm. 1 Uhr 50 Min.

b) in der Richtung von Reich nach Dresden-Mitst. von Nachm. 5 Uhr 40 Min. an.

Zu diesen Zügen werden Rückfahrkarten zum Preise von 20 Pf. für II. und 40 Pf. für III. Wagenklasse ausgeben. Die Fahrkartenausgabe findet statt wie folgt:

1. Am Tage vor dem Rennen (24. September) an den Fahrkartenschaltern der Haupthalle des böhmischen Bahnhofs.  
2. am Sonntag (25. September) ebenfalls an diesen Schaltern und außerdem an den Hilfschaltern im Hofe zwischen Sägel A und B des böhmischen Bahnhofs.

In Reich werden Fahrkarten nicht verabreicht. Einfache und Rückfahrkarten gelangen nicht zur Ausgabe. Die Fahrkarten sind beim Verlassen des Wagens in Reich voranzugeben, beim Wiederbetreten des Wagens vor der Rückfahrt wird der Controlschicht der Fahrkarte von den Beamten abgenommen.

Dresden, am 20. September 1892.  
Königl. Generaldirection der Sächs. Staats-Eisenbahnen.  
Hoffmann.

Concert- und Gesellschaftshaus

## Zoolog. Garten

umschließt seine großen, kleinen, mit allem Comfort der Neuzeit eingerichteten

Säle zur Abhaltung von Gesellschafts- und Familienfestlichkeiten

zur geneigten Benutzung unter coulantesten Bedingungen.  
Achtungsvoll Ernst Kayser.

Bahnstation Niedersedlitz. Schiffstation.

## Kurbau Kleinzschnitzwitz.

Hotel und feines Restaurant,

mit prächtigen Terrassen im Walde am Elbstrom gelegen, empfiehlt sich durch seine einzig schöne Lage in der Königs-Allee.

Gäbte stets abwechselnd was die Saison bietet bei prägnanteren Speisen in Dinners und à la carte.

re. echte Biere, feine und feinsten Weine. Gute, sowie jeden Mittwoch

Damen-Kaffee mit Gebäck.

Zimmer für Nichtraucher. Separate Zimmer.

Hochachtungsvoll Oswald Hänsel, früher Dresden-Neustadt „Stadtbar“.

## Weinstuben Zum Niederwald

mit schönem Garten, Marienstrasse Nr. 26.

Empfehle nebst meinen vorzüglichen Rhein- und Moselweinen vorzügliche

Pflirsich-Bowle,

welche bei den noch so schönen Tagen im Garten genossen am besten mundet. Einen vorzüglichen Mer-Moselwein vom Jahrgang 1891 dazu der Str. mit 1.50 u. helle Bowlen, Pfirsiche u. Zucker zur freien Verfügung, damit Jedermann seine Bowle nach seinem Geschmack anrichten kann.

Außer dem Hause vorzügliche Rhein- u. Moselweine der Str. von 80 Pf. Rothweine

von 1 Mk. an. Frühstücks-Specialität Prager Schinken in Brotscheibe.

Original und sehenswerth für jeden Fremden!

Im Tunnel des

## Wiener-Garten-Restaurant

original einverleibte, künstlerisch und stylvoll ausgestattete, echt bayrische Bierstube, dazustellen eine

Alt-Oberbayrische Gebirgs-Schänke

Auswahl des berühmten Münchner Spatenbräu, I. Culmbacher Acten- und Bürgerl. Pilsener Bieres.

Reiche Speisen-Auswahl zu kleinen Preisen. Bedienung in Nationaltracht.

Hochachtungsvoll Moritz Gumbel & Co.

Mittwoch, den 28. September

## Viehmarkt in Pulsnik.

## Der Waaren-Einkaufs-Verein zu Görlitz,

welcher Ende dieses Monats in dem Hause Nr. 5, Frohngasse 5, Eingang König-Johannstrasse, neben dem Jachetbräu, eine

## Verkaufsstelle

für Material- und Colonial-Waaren, Landesprodukten, Delikatessen, Konserven aller Art, Wein etc.

eröffnet, in eine Aktiengesellschaft und verkauft seine Waaren an Jedermann. Genügend großes Betriebskapital, Bezug der Waaren in großen Posten aus den ersten und besten Quellen, und mehr als 20jährige Erfahrungen im Geschäftsbetriebe setzen diese Firma in den Stand, den Anforderungen ihrer Kunden nach allen Richtungen hin zu genügen.

Alle Waaren sind von bester Qualität und anerkannt billig. Wer einmal Waaren von dieser Firma bezogen, gehört darum auch dauernd zu ihren Kunden.

Schon seit Jahren haben Hunderte von Dresdener Familien ihren Bedarf von dem Waaren-Einkaufs-Verein in Görlitz bezogen, und bezeugen es nur freudig, dass es ihnen ermöglicht ist, ohne besondere Schwierigkeiten denselben in der hiesigen Verkaufsstelle dieser Firma zu beden.

## Dresdner Pferde-Rennen.

Herbst-Meeting 1892.

Sonntag, den 25. September, Nachmittags 2 1/2 Uhr.

Preise: 12,500 Mark.

Totalisatorbetrieb mit Platzwetten. Sechs Rennen:

- VI. Preis der Haupt- u. Residenzstadt Dresden, Handicap steeple chase, Herrenreiten. Preis 3000 Mark.
- I. Lagthurn Jagd-Rennen. Preis 1500 Mark.
- II. Dresdner Fohlen-Rennen. Preis 3500 Mark.
- III. Preis vom Herkules, Herrenhürdenrennen. Preis 1500 Mark.
- IV. Wachwitz Handicap-Hürden-Rennen. Preis 1500 Mark.
- V. Preis von Prohlis. Preis 1300 Mark.

Neu! Neu! Neu! Historischer Aussichtspunkt!



Großartige Fern- und Rundsicht, wie sie wohl kaum ein zweites Mal zu finden sein dürfte.

NB. Für gute Biere, Weine, warme und kalte Küche etc. ist bestens Sorge getragen.

Hochachtungsvoll A. Zechendorf.  
Ein schwarzes Vertiko billig zu verkaufen König-Johannstrasse 7, 8. Etage.  
Großer runder Tisch zu verkaufen Bismarckstr. 14, pt.  
Neueste Badesaune, Preis 38 Mk. L. Weyl, Berlin 14 Zeichn. etc. gr.

## Echt Westphäl. Schinken, Prager Delicatez=Schinken,

echte Frankfurter Brühwürste,

Bar 45 Pf., 5 Bar 200 Pf., ff. Rindszungen

Dose 300, 350, 400 Pf.

Gänseleberwurst, neue

Delicatezheringe

in Bouillon, Wein, Tomat und Sauce empfohlen

Lehmann & Geislerstr. 15, Königl. Hoflieferanten, 15 Pragerstrasse 15.

Neue und gepökelte vordobbe

kl. Flügel

und Pianinos

empfehle in anerkannt billigen Preisen unter Garantie zum Verkauf Piano-Fabrik Jos. Kuhn, Verkaufsmagazin Bettendorferstr. 29, 2, u. Victoriastr. 26, pt.

Eine große aufgehende

Dampfdruckmaschine

wird diese Woche frei. Bestellungen nimmt Reichardt Aug. Wittig, Pöhlstr. 14, Dresden, gern entgegen.

Dresdner Nachrichten Nr. 209. Seite 7. Sonnabend, 21. Sept. 1892

# Königliches Belvedere

der Brühl'schen Terrasse.  
**Täglich Concert**

von der  
Concert-Kapelle des Königl. Belvedere.  
Direction:  
königl. Musikdirektor **A. Trenkler.**  
Anfang 8 Uhr. Eintritt 50 Pf.

# Philharmonie,

Inhaber **Fritz Rohde,**  
Ferdinandstrasse 4,  
empfehlen

# täglich frische Austern.

Diners von Mk. 1.50 an werden auf das Feinste servirt.  
Sodalegante Gesellschaftszimmer.  
Exclusiv angeordnete Saalräumlichkeiten zur Abhaltung  
von Vereins- und Familienfestlichkeiten.  
Fernsprech-Anschluss 477. Amt I.

# ZOOLOGISCHER GARTEN

# Grosses Concert

und der Kapelle des Königl. Sächs. Pioniers.  
Direction: kgl. Musikdirektor **A. Schubert.**  
Anfang 8 Uhr. Programm 5 St.

# Ausgabe der Winter-Saison-Karten.

# Otto Scharfe's Etablissement Pirnaischer Platz.

(I. Rang.)  
Täglich  
**Gr. Instrument-Concert**  
von der aus Künstlern I. Ranges bestehenden  
**Elite-Kapelle**  
unter Leitung des  
Herrn Musikdirektors **Th. Schauer.**  
Anfang 7 Uhr. Ende 11 Uhr. Programm 10 St.  
Sonntags 2 Concerte. Anfang 4 und 7 Uhr.  
Hochachtungsvoll **Otto Scharfe.**  
Der Aufenthalt in dem jug- und staubfreien Garten ist  
zur letzten Jahreszeit sehr zu empfehlen.

# Neumann's Concerthaus,

8 Schössergasse 8.  
**Heute gr. Concert**  
der von mir engagierten  
**I. Dresdner Salon-Kapelle,**  
bis jetzt in ihrer Art unübertroffen, unter Leitung ihres be-  
liebten Dirigenten Herrn  
**Curt Krause.**  
Anfang 7 Uhr. Eintritt wird nicht erhoben.  
NB. Heute sowie jeden Sonntagabend **Pöfelschwein**  
knöchel und sauren Rinderbraten mit Klößen.  
Hochachtungsvoll **C. H. Kunze.**

# Braunze-Müller's

Kreuzstr. 11. Concerthaus. Kreuzstr. 11.  
**Täglich gr. Concert**  
der Oesterreichischen Damen-Marine-Kapelle  
Admiral,  
unter Leitung ihres Directors Herrn **Alfred Getschke.**  
Anfang Sonntags 4 Uhr. Wochentags 7 Uhr.  
Hochachtungsvoll **Braunze-Müller.**

# Gasthaus Bannewitz.

Sonntag den 25. d. Mts.  
**Grosses Schnitterfest**  
mit hundertfacher **Ballmusik.**  
Zuerst gute Speisen und Getränke.  
Darauf Liebesfreude ein  
**Julius Valentin.**

# Victoria Salon

Heute und nur noch kurze Zeit!  
Die berühmten  
**lebenden Bilder.**

Ferner: **Jos. E. Langner,** Siedersang; 4 Geschwister  
**Boyer,** Lustspielkomiker; **A. Canary,** Jongleur; der  
urkom. **Bendix,** Berlins populärster Humorist; **Any,**  
**Charles u. Alfred,** Excentriques; **The Mosers,**  
**Akrob., u. Tom u. Jack,** musk.-excentrics Clowns.  
Gastfreudigung u. Einlog. 7/8 Uhr. Anf. 9/8 Uhr **A. Thiene.**  
Im Tunnel-Restaurant von 9/8 Uhr an  
**Grosses Frei-Concert**  
von Musik Spezialitäten Ensemble „Allfeld“.

# Brauerei-Waldschlösschen Restaurant,

Schillerstr. **Waldschlösschen** Schillerstr.  
Morgen Sonntag von 4 bis 11 Uhr Abends  
**Grosse**  
musikalische Unterhaltung.  
Eintritt frei.  
Ergebenst **Heinrich John.**

# Münchener Hof

Kreuzstrasse 21.  
Hôtel & internat. Concerthaus.  
Nur noch kurze Zeit.  
Gastspiel der Wiener Wasser-Gigekt.  
Näheres die Anschlagblätter. Hochachtungsvoll **G. Martin.**  
Empfehle freundliche Zimmer mit vorzüglichen Betten von  
1.25 bis 2 Mark incl. Concertantritt.

# Feen-Palast,

19 Scheffelstrasse 19.  
**Heute**  
**Grosses Concert**  
der Feen-Palast-Kapelle.  
Direction: **Herr H. Kage.**  
Morgen  
**Großes Concert und Eröffnung**  
der  
**Griechischen Feen-Hallen.**  
NB. Rachelbad von der II. Comp. Er kommt.  
Hochachtungsvoll **Ehrhard Krause.**

# Boulevard,

Kreuzkirche 7 u. Friedrichs-Allee.  
**Heute Gr. Instrum.-Freiconcert.**  
Anfang 7 Uhr.  
NB. Von Mittag bis Abends **Schweinefleisch** mit  
Klöße, à Portion 40 Pf.  
Hochachtungsvoll **E. vert. Richter.**

# Tivoli.

Heute den 24. September  
**Gr. Concert**  
Anfang 7 Uhr. Ende 11 Uhr.  
Eintritt frei.  
**Anstich von Pilsner.**

# Richard Hensel's Restaurant,

27 Wettinerstrasse 27.  
Meinen lieben Stammgästen und hochverehrten Nach-  
barkchaft die Mitteilung, daß ich von heute an das vor-  
zügliche **Bier** der Brauerei zum  
**Augustiner München**  
bestelle. Ich erlaube mir noch auf meinen vorzüglich  
bürgerl. **Mittagstisch** zu kleinen Preisen aufmerksam zu  
machen und indem ich um gütigen Besuch meines Restau-  
rants höflichst bitte, zeichne  
Hochachtungsvoll **Rich. Hensel.**

# Gasthaus Neustra.

Morgen Sonntag **Ballmusik** bis 7 Uhr, von 7 Uhr an ge-  
schlossene Gesellschaft. Achtungsvoll **T. Gähnel.**

# Das Welt-Panorama

enthält  
gleiche Ansichten wie das Kaiser-Panorama in Berlin,  
aufgestellt bis auf Weiteres zur unentgeltlichen Besichtigung aller  
gehobten Gäste im  
**Restaurant Germania, 41 Albrechtstr. 41.**  
Kindern ist der Zutritt und Besichtigung nur unter Begleitung  
der Eltern gestattet. Gegenüber  
**Constantinobel und der Bodden**  
das goldne Horn.



# Rennen zu Striesen.

Sonntag, den 25. September:  
**gr. Rad-Wettrennen**  
auf der Silesianischen Rennbahn, Sächs. Prinz.  
1. Erstfahren 2000 M. 6. Niederfahren mit Bogabe  
2. Niederfahren mit Bog 2000 M. für Frauenmaschinen 2000 M.  
3. Zeitfahren mit Bog 2000 M. 7. Hochradfahren 1000 M.  
4. Hochradfahren mit Bog 2000 M. 8. Vereinsfahren der Diebstahl  
5. Niederfahren mit Bog 2000 M. 9. Vereinsfahren der Diebstahl  
Während der Zwischenpausen **Auftreten des**  
Kunstmeisterlehrlings **Max Flügel.**  
Anfang 3 Uhr. Einlog 2 Uhr.  
Eintrittsorten können an den bekannten Verkaufsstellen gelöst  
werden (siehe Plakate) und auf der Rennbahn Striesen.

# Preise der Plätze:

Logenplätze an der Straße	3.-	im Vorverkauf	2.50.
1. Tribune	2.-		1.50.
2. Tribune	1.50.		1.25.
3. Tribune	1.-		0.75.
Parterreplatz	1.50.		1.25.
Wartplatz	0.75.		0.70.
Stehplatz	0.50.		0.40.

Wälder zahl im Vorverkauf, auf der Rennbahn auf allen Plätzen  
die Plätze.  
Kinder in Begleitung Erwachsener haben freien Eintritt.

# Radfahrer-Rennverein Dresden-Striesen.

# Hahn's Restaurant

(Inhaber: **Alwin Flicke**),  
Königsbrückerstr. 17. Königsbrückerstr. 17.  
Mit dem heutigen Tage eröffne ich obiges **altrenommiertes**  
Restaurant und empfehle solches einem P. T. besizigen und aus-  
wärtigen Publikum zur gefälligen Besichtigung.  
Sogleich empfehle ich bei Besichtigung nur vorzüglichst  
gepflegte Biere:  
**Frankenbräu** à Glas 20 Pfge. **Dombräu** à Glas 20 Pfge.  
**Lagerbier** à Glas 15 Pfge.  
aus der weltberühmten Brauerei **Krausenbräu** in Bam-  
berg in Bayern.  
hochfeines **Schönpreisener Pilsner** à Glas 20 Pfge.  
und **einfaches Bier** aus der Brauerei **Poln. Brauhaus** (Zülich)  
meine vorzügliche

# Wiener Küche

zu civilen Preisen bei aufmerksamer Bedienung.  
**10erlei Stamm** à 30 Pfge. bis Nachts 2 Uhr.  
Grosses schattiges  
**Garten-Restaurant mit Veranda,**  
**2 Regalbahnen, 2 französ. Billards**  
empfehle ich geübten Weivinen und Weiboten zur fleißigen Be-  
nutzung.  
Hochachtungsvoll  
**Alwin Flicke, Hahn's Restaurant,**  
Königsbrückerstrasse 17.

# Restaurant Galoppe.

Heute, von Nachmittags 3 Uhr an  
hochfeiner **Kirmes-Kuchen.**  
Hochachtungsvoll **R. Schröter.**

# Gasthof Rochwitz

bei Rochwitz.  
Sonntag den 25. September 1892 **grosses Herbstfest,**  
verbunden mit Carrouselbelustigung. Abends großes Feuerwerk.  
Von Nachmittags 4 Uhr an **hundertfache Ballmusik,** ausgeführt  
von Herrn Musikdirektor **Höhle** aus Dresden. Für selbst-  
gebackenen Kuchen und Hausbäckereibrot, sowie andere ff. Speisen  
und Getränke ist bestens gesorgt.  
Um gütigen Besuch bitte hochachtungsvoll **Kug. Runath.**

# Der Musikpädagogische Verein zu Dresden,

bestehend aus bewährten künstlerischen Lehrkräften, deren  
musikalische wie allgemeine Bildung eine erfolgreiche Unter-  
richts-Thätigkeit gewährleistet, erlaubt sich hierdurch auf seine  
**Mitgliederliste** aufmerksam zu machen, welche geordnet  
nach Lehrbüchern im **Dresdner Adressbuch** (Abschnitt VIII  
unter „Lehrer“) besonders aufgeführt ist.  
**Der Vorstand.**

Einige gute Betten, 1 runder **Sommer-Nachtmisch,** hochform.  
Tisch und 1 Glöck zu ver- **nen,** unter Garantie bis zu  
kaufen **Springerstrasse 14. post.** verkaufen **Striesen, 4. Str. 13b. pt.**

Verantwortlicher Redacteur: **Julius Schmidt** in Dresden.  
Sprechst. Vorm. 10-12. Nachm. 6-7.  
Verleger und Drucker: **Lipsch & Reinhardt** in Dresden.

Der Inhalt für das Erscheinen der Ausgaben an den besaglichen  
Tagen wird nicht gelistet.  
Das heutige Blatt enthält einh. **Offen- u. Fremdenblatt** 20 Seiten  
und die humoristische **Belleo**



Cerilliges und Sächliches.

- Das mit der Prämierung treu dienender Geschäftsgehilfen verbundene 18. Stiftungsfest des Vereins Dresdner Wa...

und 7 Frauen dieses Alters noch nicht überlebten hatten. Gleich...

- Das Hamburger "Lohnblatt" bezeichnet als eine anfallende...

- In Leipzig brach am 22. d. M. in der Pianofortefabrik von...

- Die Feier des 40jährigen Bürgerjubiläum des 21. September...

- Die städtischen Kollegen in Penzance bewilligten 61,000 Mk. zur...

- In den meisten Tagen werden eine Musikfamilie in Grimnitz...

- In der Nacht vom 22. September verstarb in Wahren i. B. der...

- In Rathmannsdorf bei Schandau ist die Maul- und Klauen...

- Landgericht. Am 1. April d. J. wurde von der 3. Strafkammer...

- Die städtischen Sektoren in diesem Jahre ausfallen, wird die...

- Am Mittwoch Nachmittag veranstaltete der Ansbacher Verein...

- Die dem sächsischen Eishausnächbende angehörenden Männer...

- Ueber das Auftreten der Influenza im Winter 1891/92 heißt...

hann kennen gelernt und im August v. J. wieder getroffen hatten...

- Am 10. d. M. Der 1851 geborene Naturgelehrte Robert Hermann...

- Sonntag-Sonderzüge. Am morgigen Sonntag verkehren auf den...

Börse, Golds und Hauswirtschaftl. Technisches. Dresden: Am 21. September. Die Stimmung ist...

Table with multiple columns listing market data, prices, and exchange rates for various goods and currencies.

Druckerei Maderichler. Nr. 201, Ecke 9. u. Gumbertstr. 24. Oct. 1892.







# Nach dem Umzuge,

von Anfang Oktober ab,

bringen wir von unseren Zufuhren neuer und schöner

## Japan. Wandschirme

einen größeren Posten zu bisher noch nicht dagewesenen billigen Preisen zum Verkauf.

Pragerstr. 32, II. **Seelig & Hille,** Pragerstr. 32, II.

Pillnitzerstr. 40. **E. Paschky.** Alaunstr. 4.  
Grunaerstr. 32. Pieschen, <sup>Waffen-</sup> <sup>traße 6.</sup>  
Wettinerstr. 10. Freiburger Pl. 4.

Contor und Grosslager: Güterbahnhofstrasse 7.

In sorgfältiger Verpackung frisch eingetroffen:

# Schellfisch

5 Pfd. 50 Pfg. und 1 Pfd. 15 Pf.

Gedruckte Kochrecepte gratis.

Neue

# Vollheringe

vortrefflich zum Marinieren,

10 Stück 30 Pf., Schock 175 Pf.

10 " 40 " " 200 "

10 " 50 " " 275 "

Morgen offen von 7-9, 11-1 Uhr.

# E. Paschky.

## Regenschirme.

Regenschirme, Cloth	1-	1,25	1,65
Regenschirme für Kinder		1,-	
Regenschirme, Zanella	2-	2,50	3,-
Regenschirme, reine Welle		3,50	4,-
Regenschirme, reine Welle, double		4,50	5,-
Regenschirme, Austria		2,-	
Regenschirme, Austria, gute Stücke	2,50	3,-	
Regenschirme, Gloria (echt Müller'sche)		5,-	
Regenschirme, Gloria, mit Hohlgestell		6,-	
Regenschirme, Gloria, mit ff. Stöcken		6,50	
Regenschirme, Imperial		6,50	
Regenschirme, Imperial, sehr dauerhaft		8,50	
Regenschirme, Imperial, das Beste		12,-	
Regenschirme, englisches Fabr.	15-	bis	40,-

Das Magazin zum Pfau, Frauenstrasse 2 leistet vollste Garantie für gute fehlerfreie Waare und übernimmt alle Reparaturen zur schnellsten Ausführung bei billigster Preisberechnung.

## Geldschranke mit Stahlpanzer,

nebr. u. neue Geldschatullen, Gewichte, Revolver, Taschen billig zu verkaufen. **Wth. Pfohl,** Stiftstrasse 14.

## Rothwein.

Italiener Verschnitt nach norddeutschem Geschmack à Flasche 6 Pf. à Liter 70 Pf.

**Joh. Traugott Löschke,** Weinhandlung, Renegassen- u. Pillnitzerstrassen-Ecke.

## Gebrauchte Möbel,

als: Schreibstisch, Kleiderst., Tischbeistand, Bettchen, 2 Bettstellen mit Matratzen, Tisch, Tisch, Buchschrank, Waschtisch, Garderobe, Kassa in perf. Restauration, Sobann-Strasse 7, 1.

## Gummi-Artikel

aller Art, feinste Qualität, Versandt bei neuen Nachn. Preisliste gratis u. franco.

**Gummi-Wäsche,** beites Fabrilat, billigst **A. H. Theising jun.,** 158Kantstr. 15, Hauspost 15.

## Wichtig f. Straßen-

u. Betonbau-Unternehmer!

200 m Balkenbrotter, Alingstein-schotter und Basaltsteinsteine jedes Quantum ab 1000 Cubikmetern, billigst lieferbar. **Carl Hockauf,** Steinhandlung, Aussig a. d. Elbe.

Planino bei... in verlaufenen Strassen 16-2

## Wer sein Leben lieb hat, achte darauf, seinen Magen gesund und kräftig zu erhalten!

Ein kranker Magen wird leichter und schneller insicht als der gesunde. Der frange Magen ist der geeignetste Nährboden für alle Krankheitskeime, er unterliegt doppelt leicht den Einwirkungen der Nahrung.

Dies bedeuete ein Jeder und gebe in jeder Zeit mehr denn je Acht auf seinen Magen: er befolge nicht nur die Hauptregeln der Hygiene, Reinlichkeit und Desinfection, sondern vor allem auch eine strenge Diät. Nicht als die Hälfte aller Krankheiten sind nur wie Scharlach, und Verdauungsbeschwerden stellen sich ein, wenn man zuviel isst, zuviel oder ungeeignete Speisen isst.

In gegenwärtiger Zeit sind die gezeichneten diätetischen Nährmittel:

**Dr. med. Lahmann's Nährsalz-Cacao und Dr. med. Lahmann's Nährsalz-Chocolade,**

denn in Dr. Lahmann's Cacao und Chocolade werden nicht, wie in diesen anderen Cacao-Präparaten, Mineralische Stoffe (Pottasche, Soda) verwendet.

Pottasche und Soda sind nicht verdaulich, wirken reizend auf Magen und Darm und somit während auf das Allgemeinbefinden. Also

kein Cacao, dem Pottasche zugesetzt wird, sondern ausschließlich **Dr. med. Lahmann's Cacao und Chocolade,** welchen vegetabilische Nährstoffe beigegeben werden, die allein verdaulich sind in die Blutbahn übergeführt werden können.

**Dr. med. Lahmann's Cacao und Chocolade** bewirken demnach eine rationellere Ernährung, eine bessere Blutbildung, verursachen keinerlei Verdauungsstörungen, wirken vielmehr entgegen und sind bei einseitigen Verdauungsstörungen, bei Magen- und Darmkatarrh, Verdauungsstörungen, Cholera, Cholera ausgezeichnete Nährmittel.

**Dr. med. Lahmann's Cacao und Chocolade** sind unbedingt die leicht verdaulichsten Cacao-Präparate der Gegenwart, von hohem Nährwerthe und reich an blutbildenden Substanzen.

**Dr. med. Lahmann's Cacao und Chocolade** sind berücht wegen ihres milden, die Schleimhäute des Darms nicht reizenden Geschmacks und ihres ihnen vor allen anderen Substanzen eigenen hochfeinen Aromas.

**Dr. med. Lahmann's Cacao und Chocolade** führen dem Organismus neue Kräfte zu, erhalten den gesunden Magen in normalem Zustande und sind für den geschwächten und erkrankten ein wahres Labium.

**Dr. med. Lahmann's Cacao und Chocolade** sollen darum in Cholerazeiten nur ausschließlich genossen werden und ja nicht die mit Pottasche und Soda versetzten Cacao-Präparate.

**Dr. med. Lahmann's Cacao und Chocolade** sind zu beziehen in allen besseren Geschäften und wo Niederlagen nicht vorhanden sind, wenn man sich an die alleinigen Fabrikanten

**Hewel & Veithen in Köln a. Rh.,** welche auch auf Wunsch Prospekte, Anerkennungs-schreiben und Zeugnisse von Ärzten und Consumenten zur Verfügung stellen.

Nährsalz-Cacao per Pfund 3 Mark,  
Nährsalz-Chocolade per Pfund 2 Mark,  
Nährsalz-Chocolade II per Pfund 1.60 Mark.



## Hamburg-Amerikanische Packetschiff-Actien-Gesellschaft.

Um unsere Passagiere bei den augenblicklich obwaltenden unangünstigen Gesundheitsverhältnissen vor Ausbreitung der Cholera zu schützen, haben wir uns zu folgenden Maßnahmen veranlaßt gesehen:

**a. Der Zwischendeckverkehr** wird auf allen Linien bis auf Weiteres gänzlich eingestellt.

**b. Kajütenverkehr Schnelldampfer.** Solange die gegenwärtige Gefahr obwaltet, werden wir unsere großen Doppeldecker-Schnelldampfer nicht mehr nach der Elbe kommen lassen, sondern den Dienst auf den Verkehr zwischen Southampton und New-York beschränken. Kajütenbesetzer haben sich nach London zu begeben und dort im Bureau der Herren **Smith, Soudon & Co.,** 22 Cockspurstreet S. W. spätestens Freitag Sonntags ihre Billets entgegenzunehmen.

**c. Kajütenverkehr Postdampfer.** Die Abfahrt der Postdampfer ist bis auf Weiteres nach Gurbaden verlegt. Kajütenpassagiere, welche mit Postdampfern reisen, dürfen Gurbaden nicht berühren, sondern müssen direct nach Gurbaden fahren. Die Abfertigung der Kajütenpassagiere in Gurbaden findet in unserem neuen Bureau am Hafenbahnhof statt, wo die Passagiere sich während Sonnabend Abends einzustellen haben.

**Die Direction,** Hamburg, Dovenstich 18-21.

Bestellen in Dresden durch **Ernst Strack Nachf.,** Pragerstr. 33, Ad. Hessel, a. d. Kreuzkirche 1.

4 Tisch eiserne Seiten

in verlaufenen Strassen, 16-2

in verlaufenen Strassen, 16-2

in verlaufenen Strassen, 16-2

in verlaufenen Strassen, 16-2

in verlaufenen Strassen, 16-2

in verlaufenen Strassen, 16-2

in verlaufenen Strassen, 16-2

in verlaufenen Strassen, 16-2

in verlaufenen Strassen, 16-2

in verlaufenen Strassen, 16-2



## Patente

mit 1877 Otto Wolff, Patent-Anwalt, Dresden, Pragerstrasse 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100.



## Fracks

und schwarze Röcke, an

gebildet. In 111 Richard,

unter Pragerstrasse 11, 2. Et.

6. Die Frackbesitzer, ein Name

Frackbesitzer, ein Name

Frackbesitzer, ein Name

Frackbesitzer, ein Name

Frackbesitzer, ein Name

Frackbesitzer, ein Name

Frackbesitzer, ein Name

Frackbesitzer, ein Name

Frackbesitzer, ein Name

Frackbesitzer, ein Name

Personen Nachrichten, Nr. 268, Seite 13, Sonnabend, 21. Sept. 1892



**Geschäftshaus,**  
nahe Dresden, Bahn- u. Dampf-  
schiffstation, schöne Lage des  
Ortes, ist mit 15 Jahre bestehendem  
Geschäft der Colonatlands bei  
8-10,000 M. Anzahl zu verkaufen.  
Schnell. Off. u. H. 8.  
375 L. d. Exped. d. Bl. erbeten.

**Neue Villa**  
Blasewitz - Dresden,  
in schön. gesund. Lage, mit hübsch.  
Garten, für 2 od. auch 3 Fam.  
eignet, ist sehr preiswerth zu  
verkaufen. Die Villa ist noch  
nicht bebaut worden, jedoch  
alles in best. Aufstade und liegt  
in der Nähe zweier Eisenbahnen  
an der Elbe. W. Ernter unter  
G. H. 287 im „Invalidentant“  
Dresden.

**Ein Gasthof**  
mit Tanzsaal u. Pleisberer, unweit  
Dresden, ist sofort für 17,000  
M. bei 6000 M. Anzahlung zu  
verkaufen. Welche Abreden mit  
G. P. 291 „Invalidentant“  
Dresden erbeten.

**Rittergut**  
in der Mark, prächtige Anlagen  
(Garten) von der mit 30,000  
Einwohnern bevölkerten Kreis-  
stadt Chemnitz (Gymnasium,  
höhere Mädchenschule) gelegen,  
mit 623 Morgen Areal, guten  
Wäldern, Dampfbrunnen, gr.  
Wasserkraft, sehr rentabler  
Fischzucht, Weinbau, u. d. m.,  
ist wegen Schönheit des  
Landes zu verkaufen. Anzahl.  
6000 M. Off. u. H. 8.  
5 an d. Exped. d. Subener  
Zeitungs-Gaben erb.

**Villa-Verkauf**  
Baugrundstück soll in Ober-  
schlesien eine reizende Villa mit  
schönen Garten preiswerth her-  
gestellt werden. Nähere Auskunft  
ertheilt der Gastwirth z. Hassen.

**1 Gut,**  
600 Morgen groß, davon unge-  
fähr 300 Morgen sehr schöne  
Wälder, ist zu verkaufen. Näh.  
unter 1281 in die Exped. d. Bl.

**Bäckerei-Verkauf**  
Verkauf sofort od. spät, meine  
Hottagende Bäckerei mit 256  
C. M. Wärdern, Obst- u. Ge-  
weidarten, Umsatz jährlich 15,000  
bis 18,000 M., Anzahl. 2-3,000  
M. Näh. ertheilt M. Arnold,  
Leibnizstr. 42, 1. Trepp. Agenten  
angeschrieben.

**Zwei schöne  
Gasthöfe,**  
einer mit 10 Acker Feld u. Vieh,  
Mazerei u. Kuchenschule; einer  
beleg. mit 2 Scheffel Feld und  
2 Scheffel Vieh, ausgeschieden  
für Fischzucht; desgl. 1 Restau-  
rant mit 2 Scheffel Garten u.  
Waldwäldern lebenden u. toden  
Zinnetar sollen sofort  
verkauft  
werden. Auskunft ertheilt mit  
Retourmarke Aug. Scheritz,  
Groschobritz, Post Wobla-  
Gehöft.

**Wassermühle**  
in Bautzener Gegend, mit gut-  
gehender Bäckerei im Orte von  
7000 Einwohnern, jährlich nur  
10 Tble. Mehl, sonst ganz lasten-  
frei, ist sofort frei zu verkaufen.  
Waldweid ganz eisen nach  
modernem Stil gebaut, Anzahlung  
4000 M. Rest 16,500 M. Off.  
u. P. 126 postlagernd Cane-  
walde bei Bautzen.

**Rittergut**  
bei Dresden, mit 25 Acker besten  
Feldern und Wäldern, guten  
Gehäuden u. herrschaftlichem Woh-  
nung habe ich für 420,000 M. zu  
verkaufen im Auftrage und er-  
theile Selbstkosten nach Auskunft.

**de Coster,  
Dresden, Waisenhausstr. 6.  
Herrschaftliche  
Villa,**  
höchsten eingerichtet, ist billig zu  
verkaufen oder zu vermieten.  
Näheres Dresden-Striesen,  
A-Strasse 71.

**Weißer Hirsch.**  
Sehr hübsche Villa, 12 Böden  
enthaltend, schöne Lage, ist für  
31,000 M. zu verkaufen. Offerten  
unter H. K. 310 erb. an den  
„Invalidentant“ Dresden.

**Eine Baustelle od. Grundst. zur  
Bäckerei**  
hoff. sol. zu kaufen gel. Off. u. A.  
H. 3000 postl. Töbela.

**Dampf-Begelei-  
Verkauf.**  
Verkauf meine 1. stoff. Betr.  
u. gut. Umgeh. an d. Elbe geleg.  
Dampf-Begelei. Ein Landgut in  
guter Lage oder Bindhaus wird  
in Zahlung genommen. Off. u.  
A. A. H. 737 in die Exped.  
d. Bl. erbeten.

**In Plauen  
bei Dresden**  
suche ich eine Villa für 1 od.  
2 Fam. sofort zu kaufen. Haupt-  
bedingung: großer Garten.  
Johannes-Bened. Straßstr. 10.  
Mein schön gelegenes Gut, im  
best. Stande, über 200 Acker  
groß, vollständig lebenden u. toden  
Zinnetar, sowie Ernte, will ich  
sofort verkaufen. Zahlungs-  
fähige Selbstkäufer wollen werthe  
Offert. unter F. P. E. 2312  
in die Exped. d. Bl. niederlegen.

**Ein Grundstück**  
mit nachweisl. rentablem Colo-  
nialwaaren-Detailsgeschäft, in gut.  
Lage, wird in Dresden oder nä-  
herer Umgegend von einem zahl-  
unfähigen Mann zu kaufen ge-  
sucht. Off. mit Preisangabe be-  
ziehe man niederlegen unter  
E. E. 213  
i. „Invalidentant“ Dresden.  
Warten erbeten.

**Ein schönes Haus mit  
Kottage**  
**Flaschenbier-  
Geschäft**  
sehr großer Umsatz in gewerb-  
stätiger Stadt in Veränderung  
halber unter gün. günstigen Be-  
dingungen zu verkaufen. Off.  
erb. unter F. 1120 an Rudolf  
Mosse, Leipzig.

**Eine Schmiede**  
ist zu verkaufen u. kann sofort  
od. später übernommen werden,  
eine gute Anlage, passend für  
Anfänger. (2) Pferde im Orte.  
Off. unter E. D. 778 an die  
Expedition d. Bl. erbeten.

**Ein schönes  
Eckhaus**  
mit genehmigter Gastwirth-  
schaft bei schnellem Umsatz  
billig zu verkaufen. Off. unter  
E. D. 788 Exped. d. Bl. erb.

**Im Zentrum der Stadt ist ein  
kl. Haus**  
bei 3000 M. Anzahl. zu verk.  
H. Schmidt, Silbermannstr. 13.

**Geschäft  
der  
Lebensmittelbranche**  
mit Haus, am liebsten mit gr.  
Garten od. angrenz. Feld, in leb-  
haft. Ort u. guter Geschäftslage,  
Stadt od. Land (nicht Dresden)  
sofort zu kaufen gesucht. Off.  
unter G. H. 132 an den  
„Invalidentant“ Dresden.

**Herrschaftliches  
Wohnhaus**  
für 3 Familien, in beliebigen  
Rindenviertel mit entsprechendem  
Garten zu verkaufen. Eine  
Wohnung von 2000 M. badigst  
belegbar. Nichtertragend 5000  
M. Verzinsung 5% brutto.  
Anzahlung nach Vereinbarung.  
Event. werden günstig gelegene  
Baustellen mit in Zahlung  
genommen. Agenten erbeten.  
Offerten erb. unter G. B. 127  
„Invalidentant“ Dresden.

**Baustellen.**  
Zwei sehr schöne Villen-  
Baustellen in Vorstadt Dres-  
den, ganz nahe am Großen Gar-  
ten, sind gegen baar sehr preis-  
werth zu verkaufen. Kaufsoffert.  
erbeten unter G. D. 128 im  
„Invalidentant“ Dresden.

**Für  
Restaurateurs.**  
Ein im besten Aufstade be-  
findliches Haus, Mitte Altstadt,  
wovon sich gutgehendes Restau-  
rant befindet, ist zum bill. Preis  
von 46,000 M. bei 10,000 M.  
Anz. zu verkaufen. Off. nur von  
Selbstkäufern unter L. H. 361  
„Invalidentant“ Dresden.

**Gasthofs-  
Verpachtung.**  
Ein am heiligen Blase geleg.  
Gasthof mit lebhaftem Verkehr  
ist krankheits halber bei käuf-  
licher Uebernahme des Inventars  
sofort oder später zu verpachten.  
Näh. durch C. H. Mantz,  
Baugh. Schulstraße 3.

**Verkauf mein Saenger, 1  
St. von Ramen, Vahnhaf, mit  
Inb. u. Ernte, gereg. Exp.,  
74 Scheffel, f. 24,000 M. Rest.  
B. E. 10 postlag. Romem.**

**Gesucht**  
auf 2 Hausgrundstücke baldmög-  
lichst 30,000-35,000 M. (zu der  
Brandhöhe) als alleinige Ewige-  
besitz. Offerten erbeten  
unter D. 469 an Haasen-  
stein & Vogler, A.-G.,  
Leipzig.

**Schneidemühle-  
und  
Holzschleiferei-  
Verkauf.**  
In walddreicher Gegend der  
Kreuzbauernstadt Dresden ist  
wegen Ableben des Besitzers  
eine im vollen Betriebe befindl.  
Schneidemühle u. Holzschleiferei  
mit 54 Schffl. Wald, 22  
Schffl. Feld, Vieh, und  
Teiche (Kornschleiferei)  
ausgeh. preisw. für 10,000 M.  
zu verkaufen. Näh. Ausf. ertheilt  
Friedrich Riebe,  
Brauerstraße 35.

**Friedrich Riebe,  
Zins-Villa.**  
Eckhaus in schöner Lage  
Plauens, ausgef. solid gebaut, u.  
günst. Bedingungen sofort preis-  
werth zu verkaufen. Off. u. L.  
G. 369 an den „Invalidentant“  
Dresden erb.

**1 Wirthschaft**  
mit ca. 16,000 M. Brandhöhe,  
6 Schffl. Vieh, 2 Schffl. Feld,  
mit anschl. Weinbau, ist für  
20,000 M. zu verkaufen. An-  
zahlung 12-15,000 M. Rest.  
wollen über A. R. 3199 an  
Haasenstein & Vogler,  
A.-G., Chemnitz senden.

**Rittergutskauf**  
Eude Rittergut, 150-200  
Acker, waldreich, Viehzucht, Zin-  
pflanzung, Schandau, Lausitz u.  
zu kaufen, erbt. Erbgericht, Frei-  
gut, Näh. durch Friedr. Voll-  
mer, Niederbühl.

**Geschäfts-  
Grundstück**  
nach Dresden, Bahnhofsstr., ca.  
20,000 M. Umsatz bei 10,000 M.  
Anz. zu verkaufen. Sehr pass.  
für Anfänger. Off. u. L. P.  
368 an den „Invalidentant“  
Dresden erb.

**Zins-Villa**  
in Plauen bei Dresden mit gr.  
Garten für 50,000 M. 10,000 M.  
Anz. zu verkaufen; desgl. Haus  
mit 2 Acker, 6% Verzins., für  
28,000 M. 5,000 M. Anz. zu verk.  
Näh. Neugasse 11 bei Nablich.

**Günstiger  
Verkauf.**  
In der schönsten Lage von  
Plauen bei Dresden ist  
Verhältnisse halber eine sehr  
solide gebaute, im besten Zu-  
stande befindliche

**Zinsvilla**  
mit großem Garten und ge-  
rechten Hypotheken, welche jähr-  
lich 3500 M. einbringt, für  
den feinen Preis von 57,000 M.  
sofort zu verkaufen. Die Wirth-  
schaft sehr billig u. können leicht  
wesentlich erhöht werden. Näh.  
ertheilt Johannes Henn,  
Dresden-A., Straßstraße 10.

**Gekauft**  
wird ein Grundstück mit Hinter-  
land od. Hintergebäude, welches  
sich gut verpachten lässt. Einmaliges  
od. Wiederholtes Verp. ohne Verz.  
Off. unter M. O. 387 an den  
„Invalidentant“ Dresden.

**Ziegelei**  
in Inbraun 6. Lausitz, 22  
Scheffel, sofort zu verpachten.  
Näh. d. Klein & Co., Schloß-  
straße 8, 1.

**Für Wollwäcker mit  
Hauswirtschaft**  
Laden mit Ladenst. R. R. Wirth-  
schaft mit Mähererei (saupolizei-  
genehmigt), ausgef. Lage Neut.,  
bill. zu verm. Off. u. M. V. 393  
„Invalidentant“ Dresden.

**Kauf ein  
Gut**  
mit gutem Boden und Ge-  
bäuden in reellem Betriebe von  
ca. 80,000 M. Als An-  
zahlung soll außer ca. 15,000  
M. baar ein kleineres Gut  
mit 25,000 M. Guthaben dienen.  
Agenten erbeten. Offerten u.  
C. R. an Rudolf Mosse,  
Grossenhain.

**Zins-  
und Gasthäuser**  
in und außerhalb Dresden. Re-  
staurants zu 1500, 2500, 3600 bis  
8000 M. Produktengesch. zu 900,  
1200, 1800, 2300, 3200, 3600  
M. Wirthsch. 1200 M. But-  
ter u. Käsegesch. 1000 M. hat  
zu verk. Limbach, Burggasse 8.

**Restaurations-  
Verkauf.**  
Verkauf mein großes Restau-  
rations-Etablissement mit 20  
Scheffel Land, 1 Stunde von  
Dresden (Preis 100,000 M., An-  
zahlung 10,000 M.) mit leb. u.  
tobt. Anz. Auch Tausch nicht  
ausgeschlossen, wenn 10,000 ge-  
zahlt werden. Off. unter M. V.  
392 im „Invalidentant“  
Dresden erbeten.

**Drainröhren-  
Fabrik**  
beabsichtige ich unter günstigen  
Bedingungen zu verkaufen.  
G. Zucht, Sorau R. 9

**Seltene Angebot für  
Cavaliere,  
auch Capitalisten.**  
Unterzeichneter ist beauf-  
tragt, ein in Prachtvoller und  
ausserordentlich schönem  
Königreichs Zaden, ganz  
nahe an Praha gelegenes

**Rittergut**  
(altes Familiengut)  
mit verbaueter Decoration zu  
verkaufen. Das Areal ist über  
600 Acker groß und befindet sich  
dabei in bedeutend schön be-  
baute Waldcomplexe, sowohl  
Verrenhaus wie Wirthschafts-  
gebäude sind im besten Stande.  
Anzahl. ca. 20,000 M. wöthig  
zu haben nur an wirklich  
erfindliche Welleanten ertheile,  
bitte ich zunächst nur um Ver-  
kaufstabe gebührender Wirtse.

**de Coster,  
Dresden, Waisenhausstr. 6.**

**Gelegenheit für  
Fischer!**  
Umf. halb e. stoff. Fischelei  
m. 1. g. Wirtse, stoff. Fischelei,  
Vand. m. Spinnung, Holzwerk  
ist sofort bei Nähe 1, 150 M.  
zu verk. Das 1. Holzwerk u. gr.  
Journierwerk bill. Näh. Dres-  
dener Hauptstr. 47.

**Cigarren-Geschäft**  
per sofort mit oder ohne Lager  
billig zu verk. Offert erb. unter  
M. R. 389 „Invalidentant“.

**Günstig für Eisler  
oder Tapezierer.**  
Gut eines Möbelgeschäft mit  
guter Kundschaft soll Ver-  
hältnisse halber zum niedrigsten  
Taxpreis der Waaren verkauft  
werden. Off. unter F. E. 708  
an die Expedition d. Bl. erb.

**Altwaaren-Geschäft,**  
monatlich 4-500 M. Umsatz, für  
200 M. zu verkaufen.  
G. Zimbach, Burggasse 8.

**Produkten-Geschäft**  
wegen Abreise mit Kamm. Job.  
und Waaren für 250 M. sol. zu  
verk. Off. unter Jacobstraße 16, 2, 1.

**Gutgehende  
Kisten-Eislererei**  
sol. bill. zu verk. Ablicht. u. mit  
über. Nachstimm. u. erfordert  
Näheres unter F. E. 705 d.  
die Exped. d. Bl.

**Wegen Sterbesälle in der Fam.  
verkaufe ich mein in schöner  
groß. Stadt Thüringens geleg.  
altrenom. u. nachweislich sehr  
rentables**

**landw. Maschinen und  
Geräthe- sowie künstl.  
Düngemittel-Geschäft,**  
zu dessen Uebernahme 15-20,000  
Mark nöthig sind, an einen oder  
zwei krebblome Kaufleute (Verände-  
renten, eigen. sich Jeder bald an)  
und bitte ich Selbstref. sich beh.  
näh. Anf. zu wenden an Herrn  
B. H. Merzenich,  
Leipzig, Klosterstraße 5.

**Eine nachweisl. gutgehende  
Bäckerei**  
wird zu pachten oder zu kaufen  
gesucht. Off. u. E. D. 790  
in die Exp. die Bl. erb.

**Blumen-Geschäft**  
(lebende) in guter Lage ist sofort  
für 600 M. zu verk. Off. ohne  
Agenten u. T. 3100 an Ru-  
dolf Mosse, Dresden, Alt-  
markt 2, erbeten.

**Eine Bäckerei**  
wird von jungen, zahlungsfähigen  
Leuten zum 1. April 1893  
zu pachten gesucht. Adressen  
mit Preisangabe beliebe man  
unter R. K. No. 28 postlag.  
Wägeln bei Dresden niederzul.

**Flottgehendes  
Milch- u. Buttergeschäft**  
ist wegen steter Uebernahme  
sol. zu verk. Näh. Hauptstr.  
8, 3, z.

**Geschäfts-Verkauf.**  
Ich beabsichtige mein Lohnsch-  
wert, Beerdigungsgeschäft (sehr  
gute Leistungen) mit Grund-  
stück zu verk. Off. unter H. E.  
7107 Exp. d. Bl. erb.

**Produktengeschäft,**  
schön eingerichtet, flottgeh. u. rent.  
ist sehr rentabel, mit Bier-Exp.  
und großem Umsatz, schöner an-  
gelegener Wohnhaus, sehr preis-  
werth zu verkaufen. Näheres  
Hauptstr. 4.

**Friseur- und  
Barbier-Geschäft**  
mit guter Wirtse u. Areal (auch  
Tamen u. Kitharen) an einem  
Unternehm. halb an zahlung-  
fähigen Käufer sofort zu verk.  
Off. unter B. B. H. 7380  
Exped. d. Bl. erbeten.

**Für Bäcker und  
Konditoren!**  
Da ich gezwungen bin meine  
Konditorei und Café zu ver-  
kaufen wegen anderweitigen Unter-  
nehmens, ist Gelegenheit geboten,  
Künte der Stadt Leipzig, ver-  
sehrerische Straße, wo seit Jah-  
ren eine Konditorei und Café  
schönhaft betrieben wird, eine  
Dresdner Bäckerei mit einzulie-  
ferne ist. Off. unter V. 4113  
an Rudolf Mosse, Leipzig.

**Für Damen!  
Erfindung!**  
Verkauf mein gutgeh. Zeiten-  
Geschäft mit amtl. Wohnweg.  
Leibnizstr. 11, Erfordert 2000 M.  
Zagl. Verdienst 5-6 M. Off.  
unter L. R. 369 „Invalidentant“  
Dresden.

**Eine Dame kauft ein kleines  
Kottage**  
**Geldgeschäft**  
billig in übernehmen. Auch  
wäre dieselbe mit ein gutes,  
lebensfähiges Geschäft als  
Theilhaber einzutreten. Offert.  
Off. unter G. H. 87 „Inva-  
lidentant“ Chemnitz erbeten.

**Butter- u. Milch-  
Geschäft, gute Lage, bill. Wohn-  
post, für 1. Zente, sichere Wirtse,  
zu verk. Neugasse 11, Nablich.**

**Produkten-Geschäft**  
nur wegen Uebernahme einer  
Bäckerei mit großer Wohnhaus  
(mischel) ist sol. preisw. zu verk.  
Anf. Neugasse 11, Nablich.

**Produkten-Geschäft**  
mit Drehmangel preiswerth zu  
verkaufen. Näheres durch Kauf-  
mann A. Winter, Nablichgasse.

**Ausstattungen,  
Zimmer-  
Einrichtungen,**  
sowie einzelne Möbel in de  
ausgezeichnetem und vollkommener Zu-  
stand zu den billigsten Preisen  
unter Garantie, fertige Betten,  
böhml. Bettdecken usw.

**Carl Wagner,  
Hauptstr. 17-19,  
1. Etage.**  
Reparaturen aller Kaler- und  
Kuchentischen, desgl. Tapezir-  
arbeiten, Antiquitäten prompt u.  
billig.

**Pianino,**  
Leibniz, postlag. Ton, billig zu  
verkaufen. Kaufmann 27, 8, 2.  
Junge nette Datermangan,  
3 Jahre alt, postlag. Ton, 45  
bis 48 M. Anzahl. emp. Otto  
Gerrull, Alt-Neubauer (Tür.).  
Näheres ertheilt junge  
Leghühner,  
ein altes Aderpferd u. verchied.  
Adergeräthe zu verkaufen in  
Sicherstr. Nr. 9.

**Ein gute  
Streich-Zither**  
zu verk. Zwingerstraße 14, part.  
Eine gut erhaltene  
Hänsen-Bohrmaschine  
mit verstell. Tisch u. Schraub-  
stock wird zu kaufen gesucht.  
Off. mit Preisangabe abzugeben  
bei Striebis, Neuhardenstraße 9,  
3 Treppen.

**Glacé-Handschuhe,  
4 Knöpf., beste Waare, das  
Paar 1.90 M. u. 2.50 M.  
Rudolf's Handschuhmag.  
Am See 21.**

**1 hübsche Sopha, 2 gute  
Matrassen u. Bettst., neu,  
bill. zu verk. an Plauenscheide 2,  
1. Et. Eck Thypolitschmalzstr.**

**Glacé-Handschuhe all. Farb. u.  
40 M. an der Kauer 5, 1.**

**1 Sopha, 2 Matrasen, 3 Melberche,  
1 hübsch mit Plauenscheide,  
2 Kommoden, Beiler-Zwischen,  
Tische, Stühle, Bettstelle mit  
Matrasen u. billig zu verkaufen  
Sicherstraße 21 u. Goffmann.**

**Pneumatic-Rover,**  
1 neu, 1 bill. zu verk.  
Vismarscheide 22, 11.  
James-Rover 300  
mit all. Neuerungen ausgestattet,  
vom besten Material, früher  
Gebrauch, entspricht sich den Zeit-  
anforderungen. Näheres  
Anzahl. Adolf Mohlhorn,  
Grimm-Str. 10. - Gabelstr. 10  
verkaufte oder Rover u. 100 M.  
an. hohe Zweiräder u. 100 M.  
an. 2. D. - Gabelstr. 10.

**Pianino,**  
schön, für 200 M. zu verkaufen  
Kottagestr. 16, 1.  
Zu verkaufen 3 gute  
Violinen,  
4 u. 5, mit Jubel 1, 15, 20 u.  
20 M. Zahlstr. 24 u. 15.

**Billigste Bezugsquelle  
3, 4, 5, 6, 8, und  
10-Pf. Cigarren**  
100 St. 200 St. 300 St. 400 St. 500 St.  
1.000 St. 2.000 St. 3.000 St. 4.000 St.  
5.000 St. 6.000 St. 7.000 St. 8.000 St.  
9.000 St. 10.000 St. 11.000 St. 12.000 St.  
13.000 St. 14.000 St. 15.000 St. 16.000 St.  
17.000 St. 18.000 St. 19.000 St. 20.000 St.  
21.000 St. 22.000 St. 23.000 St. 24.000 St.  
25.000 St. 26.000 St. 27.000 St. 28.000 St.  
29.000 St. 30.000 St. 31.000 St. 32.000 St.  
33.000 St. 34.000 St. 35.000 St. 36.000 St.  
37.000 St. 38.000 St. 39.000 St. 40.000 St.  
41.000 St. 42.000 St. 43.000 St. 44.000 St.  
45.000 St. 46.000 St. 47.000 St. 48.000 St.  
49.000 St. 50.000 St. 51.000 St. 52.000 St.  
53.000 St. 54.000 St. 55.000 St. 56.000 St.  
57.000 St. 58.000 St. 59.000 St. 60.000 St.  
61.000 St. 62.000 St. 63.000 St. 64.000 St.  
65.000 St. 66.000 St. 67.000 St. 68.000 St.  
69.000 St. 70.000 St. 71.000 St. 72.000 St.  
73.000 St. 74.000 St. 75.000 St. 76.000 St.  
77.000 St. 78.000 St. 79.000 St. 80.000 St.  
81.000 St. 82.000 St. 83.000 St. 84.000 St.  
85.000 St. 86.000 St. 87.000 St. 88.000 St.  
89.000 St. 90.000 St. 91.000 St. 92.000 St.  
93.000 St. 94.000 St. 95.000 St. 96.000 St.  
97.000 St. 98.000 St. 99.000 St. 100.000 St.

**Carl Streubel,  
13 Wettinerstrasse 13.**

**Neues  
Sauerkraut,  
sowie  
echte Brauner  
Tafelgurken**  
ertheilt  
Gustav Koehler,  
13 Marienstraße 13,  
gegenüber Marienkirche.

**M. Uhlmann**  
13 Annenstraße 13.  
Frischen Schellfisch,  
Neue Bratheringe,  
Gewürzerte Hefe, Hundera,  
Zvrotten u. Backfing  
ertheilt  
M. Uhlmann.

**Ausstattungen,  
Zimmer-  
Einrichtungen,**  
sowie einzelne Möbel in de  
ausgezeichnetem und vollkommener Zu-  
stand zu den billigsten Preisen  
unter Garantie, fertige Betten,  
böhml. Bettdecken usw.

**Carl Wagner,  
Hauptstr. 17-19,  
1. Etage.**  
Reparaturen aller Kaler- und  
Kuchentischen, desgl. Tapezir-  
arbeiten, Antiquitäten prompt u.  
billig.

**Pianino,**  
Leibniz, postlag. Ton, billig zu  
verkaufen. Kaufmann 27, 8, 2.  
Junge nette Datermangan,  
3 Jahre alt, postlag. Ton, 45  
bis 48 M. Anzahl. emp. Otto  
Gerrull, Alt-Neubauer (Tür.).  
Näheres ertheilt junge  
Leghühner,  
ein altes Aderpferd u. verchied.  
Adergeräthe zu verkaufen in  
Sicherstr. Nr. 9.

**Ein gute  
Streich-Zither**  
zu verk. Zwingerstraße 14, part.  
Eine gut erhaltene  
Hänsen-Bohrmaschine  
mit verstell. Tisch u. Schraub-  
stock wird zu kaufen gesucht.  
Off. mit Preisangabe abzugeben  
bei Striebis, Neuhardenstraße 9,  
3 Treppen.

**Glacé-Handschuhe,  
4 Knöpf., beste Waare, das  
Paar 1.90 M. u. 2.50 M.  
Rudolf's Handschuhmag.  
Am See 21.**

**1 hübsche Sopha, 2 gute  
Matrassen u. Bettst., neu,  
bill. zu verk. an Plauenscheide 2,  
1. Et. Eck Thypolitschmalzstr.**

**Glacé-Handschuhe all. Farb. u.  
40 M. an der Kauer 5, 1.**

91. 208. Seite 15. 1892





# Wegen Umzuges

bringen wir in diesen Tagen einen großen Posten  
**Japanischer Wandschirme**  
zu ganz ausserordentlich herabgesetzten Preisen zum Verkauf.

Prager Strasse 30. **R. Seelig & Hille,** Prager Strasse 30.

**Billigste Bezugsquelle. Größtes Lager am Platze.**

**Regulateure**  
500 Stück auf Lager in feiner  
gerechter Ausführung mit besten  
Werken  
von 15 bis 150 Mark.



**Wecker-  
Uhren**  
von 5 Mk. an



**Zisch-  
und  
Sänge-  
Uhren**  
mit Stiel-Edelholz  
in großer Auswahl.



**Goldene  
Damen-  
und  
Herren-  
Uhren**  
in 11er, reinem Gold mit  
Feinwerkwerken von 25 bis  
1000 Mark.

**Contor- und  
Laden-Uhren,**  
8 Tage gehend,  
von 10 Mark an.

**Reise-  
Wecker**  
in viel verschiedenen Weisen  
und beste Werke  
von 6 bis 50 Mark.

**Kukuks-  
Uhren**  
mit mehreren Werken  
von 15-50 Mk.

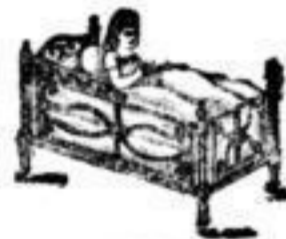
**Nickel-Remontoir**  
für Damen und Herren von 10 bis 20 Mark.

**Hugo Treppenhauer, Uhrenhandlung, Dresden, am Postplatz.**

Eigene Werkstatt für Reparaturen an Uhren und Musikwerken. 2 Jahre schriftliche Garantie. Man verlange Preisocourant.

**India-Faser-Company, Voigt & Burkert, Kaufhaus, Seestr. 21, Laden 8, 9 u. 1. Et.**

Eiserne Bettstellen mit Eisengurten, elast. Spiralfeder, 7, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100, 101, 102, 103, 104, 105, 106, 107, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 118, 119, 120, 121, 122, 123, 124, 125, 126, 127, 128, 129, 130, 131, 132, 133, 134, 135, 136, 137, 138, 139, 140, 141, 142, 143, 144, 145, 146, 147, 148, 149, 150, 151, 152, 153, 154, 155, 156, 157, 158, 159, 160, 161, 162, 163, 164, 165, 166, 167, 168, 169, 170, 171, 172, 173, 174, 175, 176, 177, 178, 179, 180, 181, 182, 183, 184, 185, 186, 187, 188, 189, 190, 191, 192, 193, 194, 195, 196, 197, 198, 199, 200, 201, 202, 203, 204, 205, 206, 207, 208, 209, 210, 211, 212, 213, 214, 215, 216, 217, 218, 219, 220, 221, 222, 223, 224, 225, 226, 227, 228, 229, 230, 231, 232, 233, 234, 235, 236, 237, 238, 239, 240, 241, 242, 243, 244, 245, 246, 247, 248, 249, 250, 251, 252, 253, 254, 255, 256, 257, 258, 259, 260, 261, 262, 263, 264, 265, 266, 267, 268, 269, 270, 271, 272, 273, 274, 275, 276, 277, 278, 279, 280, 281, 282, 283, 284, 285, 286, 287, 288, 289, 290, 291, 292, 293, 294, 295, 296, 297, 298, 299, 300, 301, 302, 303, 304, 305, 306, 307, 308, 309, 310, 311, 312, 313, 314, 315, 316, 317, 318, 319, 320, 321, 322, 323, 324, 325, 326, 327, 328, 329, 330, 331, 332, 333, 334, 335, 336, 337, 338, 339, 340, 341, 342, 343, 344, 345, 346, 347, 348, 349, 350, 351, 352, 353, 354, 355, 356, 357, 358, 359, 360, 361, 362, 363, 364, 365, 366, 367, 368, 369, 370, 371, 372, 373, 374, 375, 376, 377, 378, 379, 380, 381, 382, 383, 384, 385, 386, 387, 388, 389, 390, 391, 392, 393, 394, 395, 396, 397, 398, 399, 400, 401, 402, 403, 404, 405, 406, 407, 408, 409, 410, 411, 412, 413, 414, 415, 416, 417, 418, 419, 420, 421, 422, 423, 424, 425, 426, 427, 428, 429, 430, 431, 432, 433, 434, 435, 436, 437, 438, 439, 440, 441, 442, 443, 444, 445, 446, 447, 448, 449, 450, 451, 452, 453, 454, 455, 456, 457, 458, 459, 460, 461, 462, 463, 464, 465, 466, 467, 468, 469, 470, 471, 472, 473, 474, 475, 476, 477, 478, 479, 480, 481, 482, 483, 484, 485, 486, 487, 488, 489, 490, 491, 492, 493, 494, 495, 496, 497, 498, 499, 500, 501, 502, 503, 504, 505, 506, 507, 508, 509, 510, 511, 512, 513, 514, 515, 516, 517, 518, 519, 520, 521, 522, 523, 524, 525, 526, 527, 528, 529, 530, 531, 532, 533, 534, 535, 536, 537, 538, 539, 540, 541, 542, 543, 544, 545, 546, 547, 548, 549, 550, 551, 552, 553, 554, 555, 556, 557, 558, 559, 560, 561, 562, 563, 564, 565, 566, 567, 568, 569, 570, 571, 572, 573, 574, 575, 576, 577, 578, 579, 580, 581, 582, 583, 584, 585, 586, 587, 588, 589, 590, 591, 592, 593, 594, 595, 596, 597, 598, 599, 600, 601, 602, 603, 604, 605, 606, 607, 608, 609, 610, 611, 612, 613, 614, 615, 616, 617, 618, 619, 620, 621, 622, 623, 624, 625, 626, 627, 628, 629, 630, 631, 632, 633, 634, 635, 636, 637, 638, 639, 640, 641, 642, 643, 644, 645, 646, 647, 648, 649, 650, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 662, 663, 664, 665, 666, 667, 668, 669, 670, 671, 672, 673, 674, 675, 676, 677, 678, 679, 680, 681, 682, 683, 684, 685, 686, 687, 688, 689, 690, 691, 692, 693, 694, 695, 696, 697, 698, 699, 700, 701, 702, 703, 704, 705, 706, 707, 708, 709, 710, 711, 712, 713, 714, 715, 716, 717, 718, 719, 720, 721, 722, 723, 724, 725, 726, 727, 728, 729, 730, 731, 732, 733, 734, 735, 736, 737, 738, 739, 740, 741, 742, 743, 744, 745, 746, 747, 748, 749, 750, 751, 752, 753, 754, 755, 756, 757, 758, 759, 760, 761, 762, 763, 764, 765, 766, 767, 768, 769, 770, 771, 772, 773, 774, 775, 776, 777, 778, 779, 780, 781, 782, 783, 784, 785, 786, 787, 788, 789, 790, 791, 792, 793, 794, 795, 796, 797, 798, 799, 800, 801, 802, 803, 804, 805, 806, 807, 808, 809, 810, 811, 812, 813, 814, 815, 816, 817, 818, 819, 820, 821, 822, 823, 824, 825, 826, 827, 828, 829, 830, 831, 832, 833, 834, 835, 836, 837, 838, 839, 840, 841, 842, 843, 844, 845, 846, 847, 848, 849, 850, 851, 852, 853, 854, 855, 856, 857, 858, 859, 860, 861, 862, 863, 864, 865, 866, 867, 868, 869, 870, 871, 872, 873, 874, 875, 876, 877, 878, 879, 880, 881, 882, 883, 884, 885, 886, 887, 888, 889, 890, 891, 892, 893, 894, 895, 896, 897, 898, 899, 900, 901, 902, 903, 904, 905, 906, 907, 908, 909, 910, 911, 912, 913, 914, 915, 916, 917, 918, 919, 920, 921, 922, 923, 924, 925, 926, 927, 928, 929, 930, 931, 932, 933, 934, 935, 936, 937, 938, 939, 940, 941, 942, 943, 944, 945, 946, 947, 948, 949, 950, 951, 952, 953, 954, 955, 956, 957, 958, 959, 960, 961, 962, 963, 964, 965, 966, 967, 968, 969, 970, 971, 972, 973, 974, 975, 976, 977, 978, 979, 980, 981, 982, 983, 984, 985, 986, 987, 988, 989, 990, 991, 992, 993, 994, 995, 996, 997, 998, 999, 1000.



**Neu! Verstellbare Chaiselongues** mit Bettraum, auch zum Belagern mit Decken geeignet.

Größtes Lager von **Tischler- und India-Faser-Polster-Möbeln** in sorgfältigster u. solider Ausführung.  
**Eingang Laden 9, Promenadenseite.** Fernsprecher 1318.

**Speziell**  
nervöse Kopfleiden,  
rheumatische Kopfleiden,  
Kopfkampf, Migräne,  
Gesichtsschmerz (Die douloureux),  
**alle Nervenleiden etc.**  
finden sichere Heilung durch die  
**Vereinigten**  
**Ersten Dresdner u. Ersten Leipziger**  
**Elektrotherapeutischen Anstalten**  
früher G. Leibschers,  
Dresden, Grasse Klosterstrasse 12,  
Zurichstr. 9-3, Sonntag 8-10,  
Leipzig, Promenadenstrasse 27,  
Altkönigstr. 10, gegen Einwendung von 50 Pf.

## Versteigerung.

An Stelle Auflösung der Firma **Johns, Schiller** in  
Gautzen sollen  
**Donnerstag den 29. September**  
**event. Freitag den 30. Sept. d. J.,**  
von Vormittag 10 Uhr an, in deren Auktionslokal, **Albert-**  
**strasse 1,** ein großer Posten athenische Telle und Eisenen  
(zum großen Teil noch in Originalpackung), circa 600 Stück  
sehr schöne Transport- und Lagergefäße von 8 bis zu 1000  
Liter und eiserne Gefäße von 10 bis 2000 Liter Inhalt,  
eine hydraulische Presse, eine eiserne Schraube, eine  
Küchenmühle, ein eisernes Mälzfaß, eine Stochuhr,  
eine große Decimalswaage (circa 20 Ctr. Tragkraft, mit  
Wägen), eine gute Rattier- und eine andere  
Zeilmaschinen, ein **Waldschraub,** die gesamte noch  
nicht neue **Contor-Einrichtung,** 1 Rechenmaschine mit  
Rechenbrett, 1 Rechenbrett und verschiedenes andere  
werthvolles aus  
Versteigerung werden.  
**Sachmann Clemens Niecksch**  
in Gautzen.

**Ebeling & Croener**  
**Bierlinghaus**  
**9 Waisenhausstraße 9**  
Friedrichs-Allee.  
Fabrik und Lager von  
**Beleuchtungsgegenständen**  
**aller Art.**  
Reiche Auswahl in Kronleuchtern,  
Ampelfronen, Ampeln, Laternen,  
Kandelabern, Tischlampen,  
Wandlampe, Pendeln, Puren,  
Billard- und Schachentier,  
Beleuchtungen.

**Jeder Weinkenner**  
versuche die Weine, sowie die deutsche und  
italienische Küche des  
**Italien. Nationalkellers**  
**Silvio Scrinzi**  
jetzt nur **Waisenhausstrasse,**  
**Ringstrasse u. Passage Bierling-Haus.**

**Eiserne  
Ofen**  
**Ofentheile**  
empfeilt billig  
**Hecker's Sohn,**  
Dresden-Neustadt,  
Königsstr. 1-3.  
Telephon-Nr. 627, Amt 2

**Roh-Caffee**  
aller Produktionsländer, große Auswahl garantiert köstliche,  
wohlgeschmeckender Sorten zu den billigsten Preisen  
**Gerösteter Caffee**  
(Siemer und Karlsbader Mischung)  
nach dem Verfahren des Professor Julius v. Viebig geröstet und  
glasiert, ist das Beste in Aroma und Geschmack,  
a. 200, 180, 170, 160 per Pfund.  
**Max Born, Seestraße 15, I.**  
Verkauf Mittags von 1-3 Uhr geschlossen.

**Geldschränke.**  
sowie auch als Spezialität feuerfeste  
**Bücherschränke**  
für Contor  
empfehle zu billigen Preisen.  
Meine Schränke haben sich zuerst bei dem  
großen Brande in Gassestraße am 16. April 1882 ganz vorzüglich  
bewährt, indem der Inhalt von Geld, Dokumenten und  
Wägen unversehrt vorgefunden wurde.  
**H. W. Schluditz, Dresden (Königstr. 30),**  
Niederlage in Dresden bei Herrn **C. F. Bernhardt** (Europ. Hof)

**Patent-  
Bett-Sophas,**  
selbstthätig verstellbar,  
**Bettstühle,**  
**Feldbetten,**  
**Chaiselongues.**  
Sehr wichtig für Hotels, Pensionen, enge Wohnungen etc.  
**Rich. Maune, Fabrik: Löttau,**  
Filiale: **Reitbahnstr. 5.**

**Kronleuchter,  
Ampelfronen,  
Ampeln,  
Wandarme etc. etc.**  
für Gas- und elektrisches Licht.  
**Hängelampen und Tischlampen**  
für Petroleum in größter Auswahl und  
schonendsten Lichtern von der einfachsten  
bis zur feinsten Ausführung.  
**Renovierung** aller Beleuchtungsgegen-  
stände nach neuem Verfahren. Dieselben  
erhalten ein **vollständig neues Aus-**  
**sehen.**  
Unser **Schaukasten** ist mit **Gasglühlicht**  
**Patent** **Dr. G. Auer v. Weisbach**  
belehrt.  
**Dupont & Richter,**  
**Maximiliansallee 1.**  
Eingang Kreuzstraße, gegenüber den Meißnerhallen

**Essigsprit,  
Wein- und Tafel-Essige,**  
sowie **Mostrieh,**  
**beste, chemisch reine und gesunde Fabrikate,**  
**liefert billigst en gros die Fabrik von**  
**Carl G. Herrmann,**  
Dresden, **Wachsbloßgasse 3.**  
Gegründet 1868. Fernsprecher 47.

**Harngrües- und Steinleidende**  
empfehle ich ein die Harnsäure-Bildung absetzt verbindendes  
Mittel, das sich in vielen Fällen schon auf das Besorglichste  
bewährt hat. **Alacons** nebst Gebrauchsanweisung à M. 4.-  
unter Nachnahme zu beziehen durch  
**F. Müller, Nürnberg, Sulzbacherstraße 8.**

**Die landwirthschaftliche Schule zu Freiberg i.S.**  
eröffnet ihren nächsten Unterrichtscursus Montag den 17. October  
dieses Jahres. Anmeldungen hierzu sind baldmöglichst bei dem  
Unterrichtsrath zu bewirken, welcher nähere Auskunft gern erteilt.  
**Dr. Carl Kobschmidt, Director.**

**Dr. Ziegler's  
Magentropfen,**  
gegen Magenverkrümmungen, wässern Appetit, Magen  
erweichend und Verdauung befördernd. **Flasche 1.50 M.** Prompter  
Verkauf nach auswärts.  
**Königl. Hofapotheke,**  
Dresden, **Georgenthor.**

**Dresdner Nachrichten.**  
Nr. 268. Seite 17. Sonnabend 21. Sept. 1892





**Naturrichtige (Magenleidenden) Wiederherstellung.**

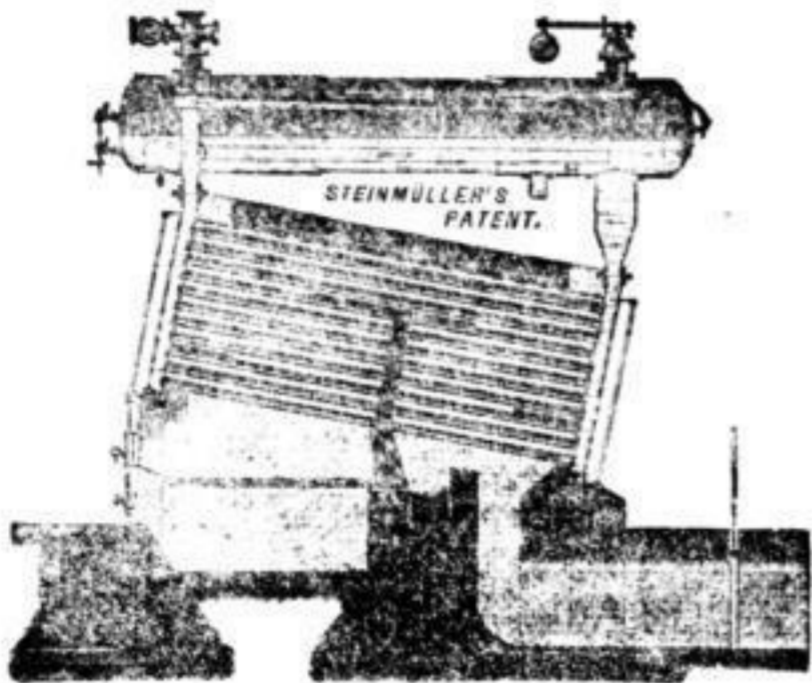
Nach mehrjähriger Behandlung mit den besten deutschen Präparaten der Medizin stellte ich mir die Untersuchung des Oberstleutnants Herrn Dr. G. Pöschel in Berlin (bestattet) aus Jena, J. Melzer u. S., Colmar u. S., Wien und nach. Er bis zu 65 Jhr. die wohl schmerzende Verdauungsstille.

**„Magenheil“**

erlaubt, bei, die den auch über 30 Jahre anhaltenden, jedem ärztlichen Versuch trotzen, zuwenden Magenstille sofort auszuheilen! Dieser Tausenden Leidenden, sind 6, 7, 10 bis 30 Jahre erkrankt als kaum Bekannte, weil, in der That, von ihren Leiden dadurch befreit, so den, laut diesen unabweislichen Aussagen, der sofort erzielte Verdauung, Entleerungs-, beschwende, Linderung, nach der Kommod, Spasmodische bis zu Lebensüberdauung, von selbst „Magenheil“. Der normale Magen trägt die Verdauung, sein Futter, Verdauungsstoff, gerührt alle, Erhöht in anderen Nahrung, schnelle Verdauung erleichtert jedem Auflockerungsform, reduziert die Qual durch häufige Ernte, wieder verschluckt Speise und legt die notwendigen Mittel, um, nach der, rasche Verdauungsstille, Verdauung, Gelangung, Auflockerung, rasch zu erlangen.

Verpackung gegen 1/2 Flasche franco gratis — à 20 Pf. 1.50 nur durch  
**Heinr. Seuf, Progid, 23 Rheingasse 23, Köln.**  
Bei manna: in Teutonia Deutschland franco, Nachnahme eich.

**Steinmüller-Kessel.**



Referenzen über 17jährige Betriebsdauer.  
Es wurden u. A. für verschiedene Firmen Anlagen von 2000 bis über 7000 Quadratmeter  
Gesamfläche angefertigt.  
Eingige Concessionäre für Großbritannien und Irland **Galloways Limited, Manchester;**  
für Ungarn **Josef Eisele in Budapest.**  
**L. & C. Steinmüller, Gummersbach (Rheinland).**  
Größte Röhrendampfkessel-Fabrik Deutschlands.  
Gezündet 1871.

**Die billigste Gas-Beleuchtung**



ist und bleibt die **Wenham-Lampen-Beleuchtung.**

Wiederholt ist gefunden worden, dass von allen Intensivlampen die **„Echte Wenham-Lampe“**

in der Anschaffung die billigste und verhältnismäßigste ist.  
Laut „Journal für Gas-Beleuchtung in München“ würde bei Messungen von Intensivlampen durch Fachmänner constatirt, dass die **„Echte Wenham-Lampe“** die grösste Leuchtkraft erzielt. — Da dieselbe ausserdem 33% weniger Gas verbraucht wie andere Systeme und das stärkste Licht von sich gibt, so ist die **Wenham-Lampe** gewiss nur zu empfehlen. — Zu beziehen durch

**Hermann Liebold, Dresden, grosse Kirchgasse 5,**  
und hiesige Gas-Schloss-ermeister. — In Dresden allein über 6000 Lampen angebracht.

**Geschäfts-Eröffnung.**

Einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich unter heutigem Tage  
**Webergasse 2, Eckhaus Altmarkt,**  
neben der Arnold'schen Buchhandlung,

**Kunstblumen- und Schmuckfedergeschäft**

eröffnet habe. Hier ein reiches Publikum bei Bedarf in Ball-, Hut- und Trauerblumen  
als auch Strauss- und Fantasiefedern, Gold- und Silbermyrthen, Kränzen,  
Blattpflanzen und Zimmerschmuck nach gütigst beachtenden zu wollen.  
Schiedlungsbevoll **H. Koch.**

**Tager**  
von  
**Sophas,  
Tanteil,  
Spiegel,  
Stühlen,  
Matratzen**  
u. s. w.

**Georg Silberschmidt,**  
Tapeziermeister,  
**Moritzstraße Nr. 8, 1.**

**Tager**  
von  
**Ausstat-  
tungen,  
Perlicos,  
Kleider-  
schränken,  
Buffets,  
Eisfen**  
u. s. w.

**Köller's Institut**

für **Tanz und feinen gesellschaftlichen Umgang**

beginnt mit Anfang October seine sämtlichen Sittel.  
Jeden Sonnabend **Reunion.**  
Anmeldungen **Circusstrasse 9, 1. Etage.**

**A. & R. Köller,**  
Kgl. Hof-Balletmeister.

Ärztlich empfohlen. Staatlich unterstützt.

**Preisgekrönter Dr. Annanns Medicinal-Heidelbeerwein**

ist anerkannt das beste Vorbeugungsmittel gegen  
**Cholera, Cholerae, Brechdurchfall  
und Diarrhoe,**  
einziger, ächter Medicinal-Fruchtwein.

Prämiirt mit dem Staatspreis.  
Ehrendiplom, goldenen und silbernen Medaillen.  
Nur acht mit dem Namenszug „Dr. Annann“, da von einer Con-  
currenten: ma meine geistlich eingetragene Schutzmarke „Rad“ nachgemacht wird.  
**Preis M. 1.20 pro Flasche.**  
Acht in allen durch Plakate kenntlichen Geschäften.

**Creolin Creolin-Pearson**

Es befinden sich Desinfections-Präparate im Handel, die angeblich dem Creolin-Pearson gleichkommen sollen, jedoch nach den bacteriologischen Untersuchungen im hygienischen Institut, Berlin, sind diese Behauptungen ohne jede Berechtigung.

Es ist daher angezeigt, vor solchen gefährlichen Präparaten zu warnen, zumal Vergiftungsercheinungen bekannt geworden sind. Das Creolin-Pearson ist frei von Carbonsäure und absolut ungiftig, was von den Nachahmungen und sogenannten Ersatzmitteln durchaus nicht behauptet werden kann.

Nach den von Herrn Prof. Dr. E. von Esmarch ausgeführten bacteriologischen Untersuchungen wird der Cholera-Bacillus schon in einer Lösung von ein pro mille Creolin-Pearson in 10 Minuten getödtet.

Die über Cholera von Dr. Gronemann in Java nach mehrjähriger ausgedehnter Anwendung publicirten, so überaus günstigen Resultate (95% Heilungen) sind jetzt in einer Broschüre veröffentlicht, welche bei Hoffmann & Campe in Hamburg zu 50 Pf. zu erhalten ist.

Ein Hamburger Arzt erklärt im „Hamburger Fremdenblatt“ vom 9. Septbr. a. e., durch die Anwendung von Creolin-Pearson nach seiner Methode nicht einen einzigen Sterbefall während der Cholera-Epidemie gehabt zu haben. Eine genaue Darstellung seiner Methode giebt derselbe im „General-Anzeiger für Hamburg-Altona“ vom 13. September a. e.

Creolin-Pearson eignet sich zur täglichen Desinfection und zur Verhütung aller Infections-Krankheiten.

Das Original-Präparat ist in den Apotheken und bei Drogerien in Flaschen zu 75 Pf. und M. 2.40, Creolin-Pulver in Dosen à 50 Pf., Med. Creolin-Seife à Stück 50 Pf., erhältlich.

Alle Original-Packungen tragen obige Comet-Schutzmarke. Nur für diese übernehmen wir die Garantie der Ungiftigkeit und vollen Wirksamkeit.

**William Pearson & Co., Hamburg.**

**Häufiger Steinkohlenbau-Berein,**

Comptoir: **Dresden,** Niederlage: **am Kohlenbahnhof Dresden-St.**  
Bankstraße Nr. 3 dort. Amt III. 388. Amt I. 1641  
empfiehlt seine zur Stuben- und Küchenförmung anerkannt guten  
**Stütz-, Mittel-, Ruß- u. Anörpel-Mohlen**  
zu billigen Tagespreisen unter Garantie richtigen Maßes.

**Die Filzschuh-Fabrik**

Freibergerstrasse 8, jetzt 13,  
Ecke Maternstrasse.  
empfiehlt gewaltige Filzschuhe, Stiefel u. Pantoffel zu weit-  
lich billigen Preisen, erreges u. Detail. Alle Schuhe werden  
wieder gut beheizt und warm gefüttert.  
NB. Auf die guten haltbaren und wirklich billigen  
Güte wird besonders hingewiesen.  
Achtungsvoll **Edwald Röberling** Freibergerstr. 13, lt. 8.

**Tafel-Feder-  
Wagen,**

Ein einstufiger  
wie neu, 25 Uhr Transit, voll-  
für 200 u. 250 Personen, zu verk.  
b. **Gebrüder Seemann, Strichen.**  
**Pianos**  
nach **Gebrüder Seemann** mit 12  
verkauft Quappstraße 26, 2.

Nr. 268. Seite 20. — Sonnabend, 21. Sept. 1892.  
 KLEINER ANZEIGEN-  
 BLATT